

Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin

Takustraße 7 D-14195 Berlin-Dahlem Germany

HILDEGARD FRANCK, STEFAN LOHRUM, JANNIS POLOJANNIS¹

Automatisierte Fernleihe im KOBV

- Handbuch für Bibliotheken -

4.Auflage

 $^{^1{\}rm Gef\"{o}r}$ dert von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Berlin, vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und von den Mitgliedsbibliotheken des KOBV

Herausgegeben vom Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin Takustraße 7 D-14195 Berlin-Dahlem

Telefon: 030-84185-0Telefax: 030-84185-125

e-mail: bibliothek@zib.de URL: http://www.zib.de

ZIB-Report (Print) ISSN 1438-0064 ZIB-Report (Internet) ISSN 2192-7782



Automatisierte Fernleihe im KOBV – Handbuch für Bibliotheken – 4. Auflage

Hildegard Franck, Stefan Lohrum, Jannis Polojannis

Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin (ZIB)

September 2013

Abstract

Im Kooperativen Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV) wird für die automatisierte Fernleihe der Zentrale-Fernleihserver (ZFL-Server) der Firma Sisis eingesetzt. Die Software ist in der KOBV-Zentrale installiert. Der ZFL-Server dient im KOBV sowohl für die Bestellung von Monographien als auch für die Bestellung von Aufsatzkopien aus Zeitschriften. Prinzipiell gibt es zwei Verfahren, mit denen sich Bibliotheken an der automatisierten Fernleihe beteiligen können: das E-Mail-Verfahren und das SLNP-Verfahren. Auf beide wird im Handbuch eingegangen.

Die automatisierte Fernleihe wurde im KOBV eingeführt, um die Fernleihe für die Benutzer zu beschleunigen, das Verfahren für die Bibliotheksmitarbeiter zu vereinfachen und den Arbeitsaufwand zu reduzieren. Sie basiert darauf, dass eine Bestellung anhand eines gefundenen Treffers ausgelöst wird – d.h. die bibliographischen Daten sind bereits verifiziert und in einem Katalog nachgewiesen. Anschließend werden die Bestellungen über den ZFL-Server automatisch ausgeführt und verwaltet – sowohl in der regionalen KOBV-Fernleihe als auch in der verbundübergreifenden Fernleihe mit den deutschen Bibliotheksverbünden. Der ZFL-Server besteht aus verschiedenen technischen Komponenten. Eine dieser Komponenten ist das Bibliothekskonto, eine Internetanwendung, in der die Bestellverwaltung des ZFL-Servers für die Bibliotheksbediensteten transparent abläuft. Dazu hat jede Bibliothek im Bibliothekskonto eine eigene, Passwort-geschützte Dienstoberfläche.

Im Laufe der Jahre 2012-2013 hat die KOBV-Zentrale das Bibliothekskonto grundlegend überarbeitet; die neue Version wurde im September 2013 freigegeben. Neben der Überarbeitung des Interfaces— so wird den Bibliotheken auf der Startseite nun eine Übersicht ihrer laufenden Bestellungen angezeigt und dient als direkter Einstieg in die Bearbeitung – wurde das Bibliothekskonto um folgende Funktionen erweitert: Umstellung des Zeichensatzes auf UTF8, Möglichkeit zur elektronische Lieferung von Aufsatzkopien zwischen Bibliotheken (EDL-Lieferung).

Das Handbuch, das die Vorgänge der Bestellverwaltung im Bibliothekskonto beschreibt, wurde in der nun vorliegenden 4. Auflage um die Beschreibung der neuen Funktionen ergänzt.

Keywords: Automatisierte Fernleihe Bibliotheksverbund, KOBV, KOBV-Fernleihe, Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg, Online-Fernleihe, Verbundübergreifende Fernleihe, ZFL-Server

CCS: H.0, H.4.0

Inhalt

Einl	eitun	g	5
Das	Bibli	othekskonto	7
0.	Anmo	elden im Bibliothekskonto	7
1.	Start	seite mit allgemeinen Informationen zur automatisierten Fernleihe	8
	1.1	Informationen für Bibliotheken zur Automatisierten Fernleihe im KOBV	9
	1.2	Liste der Fernleihbibliotheken im KOBV	9
	1.3	Leitweg in der KOBV-internen Fernleihe	9
	1.4	Statistikdaten Ihrer Bibliothek	9
2.	Pass	iveFL Recherche und Bestellen	10
	2.1	Recherche	10
	2.2	Fernleihe – Medienbestellung	12
	2.3	Fernleihe – Kopien-Bestellung	16
3.	Beste	ellverwaltung: Allgemeines	19
	3.1	Kontoanzeige	19
	3.2	Status-Liste	20
	3.3	Bestelldaten / Begleitschein	21
	3.4	Bestellhistorie	22
4.	Beste	ellverwaltung: Aktive Fernleihe (AFL) – Medien	27
	4.1	Kontoanzeige	27
	4.2	Status "WorkOut (zu bearbeiten)"	28
	4.3	Status "Shipped (positiv erledigt)"	31
	4.4	Status "Leitweg abrechen"	32
	4.5	Status "Return (rückgabeverbucht)"	32
	4.6	Status "Finish (Vorgang abgeschl.)"	34
	4.7	Status "Alle aktiven Fernleihen"	37
	4.8	Status "AktiveFL-Vormerkungen"	37
	4.9	AktiveFL – Bestellung zur Anfrage (Blanko-Bestellungen = B#Sigel)	40
5.	Beste	ellverwaltung: Aktive Fernleihe (AFL) – Zeitschriftenkopien	42
	5.1	Kontoanzeige	45
	5.2	Status "WorkOut (zu bearbeiten bei GB)"	46
	5.3	Status "Shipped (positiv erledigt)"	49
	5.4	AktiveFL - EDL	51
	5.5	Status "Alle aktiven Fernleihen"	53
6.	Beste	ellverwaltung: Passive Fernleihe – Gesamt	54
	6.1	Kontoanzeige	54
	6.2	Status "Sign (zu bearbeiten)"	55
	6.2.3	Bestellung stornieren	59
	6.2.4	Bestellung vormerken (V#Sigel)	60
	6.2.5	Bestellung zurücklegen (HOLD)	62

	6.2.6	Bestellstatus in den Verbünden	63
	6.3	Status "WorkOut (in Bearbeitung bei GB)"	. 68
	6.4	Status "Vormerkungen (pos. erledigt von GB)"	. 70
	6.5	Status "EDL Shipped (pos. erledigt von GB) not printed"	. 72
	6.6	Status "Shipped (pos. erledigt von GB)"	. 76
	6.7	Status "Return (rückgabeverbucht von NB)"	. 79
	6.8	Status "PrintRL (Ausdruck Roter Leihschein)"	. 81
	6.9	Status "Finish (Vorgang abgeschl.)"	. 83
	6.10	Status "Alle passiven Fernleihen"	. 85
7.	Beste	ellverwaltung: Altbestand	. 86
	7.1	Kontoanzeige	. 86
	7.2	Status "WorkOut (in Bearbeitung bei NB)"	. 87
8.	Such	e nach Nummern	. 89
Auto	omati	sierte Fernleihe im E-Mail-Verfahren	90
	Anme	eldung zur Automatisierten Fernleihe über das "Bibliothekskonto"	90
	1.	Aktive Fernleihe	90
	2.	Passive Fernleihe	. 91
Anh	ang .		93
A.	Die te	echnischen Komponenten des ZFL-Servers	93
В.	Nach	recherche & Leitwegfestlegung / Verfügbarkeitsrecherche	94
	A.1	Nachrecherche	. 94
	A.2	Leitwegfestlegung	95
	A.3	Verfügbarkeitsrecherche	. 95

Einleitung

Im Kooperativen Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV) wird für die automatisierte Fernleihe der Zentrale-Fernleihserver (ZFL-Server) der Firma Sisis eingesetzt. Die Software ist in der KOBV-Zentrale installiert. Der ZFL-Server dient im KOBV sowohl für die Bestellung von Monographien als auch für die Bestellung von Aufsatzkopien aus Monographien und Zeitschriften.

Die automatisierte Fernleihe wurde im KOBV eingeführt, um die Fernleihe für die Benutzer zu beschleunigen, das Verfahren für die Bibliotheksmitarbeiter zu vereinfachen und den Arbeitsaufwand zu reduzieren. Sie basiert darauf, dass eine Bestellung anhand eines gefundenen Treffers ausgelöst wird – d.h. die bibliographischen Daten sind bereits verifiziert und in einem Katalog nachgewiesen. Anschließend werden die Fernleihbestellungen über den ZFL-Server automatisch ausgeführt und verwaltet – sowohl in der regionalen KOBV-Fernleihe als auch in der verbundübergreifenden Fernleihe, die über die Kataloge der deutschen Bibliotheksverbünde abgewickelt wird. Der ZFL-Server besteht aus verschiedenen technischen Komponenten. Eine dieser Komponenten ist das Bibliothekskonto, eine Internet-Anwendung, in der die Bestellverwaltung des ZFL-Servers für die Bibliotheksmitarbeiter transparent gemacht wird.

Das vorliegende Handbuch erläutert detailliert alle Funktionen des Bibliothekskontos. Es richtet sich an Bibliotheksmitarbeiter, die sich mit der automatisierten Fernleihe vertraut machen wollen. Darüber hinaus ist es zum Nachschlagen gedacht, wenn sich in der täglichen Arbeit Unklarheiten ergeben.

In dem Handbuch geht es ausschließlich um die Mitarbeiterkomponente der Online-Fernleihe. Lediglich am Rande – im Kontext der Bestellverwaltung – ist die Online-Fernleihe für die Endnutzer thematisiert.

Für die Bestellung von Medien bietet der ZFL-Server prinzipiell zwei Verfahren, mit denen sich Bibliotheken an der automatisierten Fernleihe beteiligen können:

- das E-Mail-Verfahren, das in den sog. E-Mail-Bibliotheken zum Einsatz kommt, und
- das SLNP-Verfahren³, das von den sog. SLNP-Bibliotheken eingesetzt wird.

Im SLNP-Verfahren ist eine vollautomatisierte Abwicklung der Fernleihe realisiert. Dabei wird die Bestellung vom ZFL-Server über die SLNP-Schnittstelle an das lokale Bibliothekssystem übergeben. Das Lokalsystem überprüft automatisch die Verfügbarkeit, führt die lokale Buchung aus und übergibt diese Informationen an den ZFL-Server. Das SLNP-Verfahren setzt im Lokalsystem das Vorliegen einer geeigneten Schnittstelle zum ZFL-Server voraus, die SLNP-Schnittstelle. Über die SLNP-Schnittstelle verfügen im KOBV zur Zeit Sisis- und Aleph-Lokalsysteme.

Das SLNP-Verfahren, das insbesondere bei der Verfügbarkeitsüberprüfung und bei der Verbuchung ohne ein Eingreifen der Fernleihstelle auskommt, unterscheidet sich wesentlich von der Bestellabwicklung in den E-Mail-Bibliotheken. Das E-Mail-Verfahren kommt zum Einsatz, wenn im Lokalsystem keine SLNP-Schnittstelle zum ZFL-Server vorhanden ist. Dann erfolgt die Kommunikation zwischen der Bibliothek und dem ZFL-Server über strukturierte E-Mails, mit denen die Bibliothek Bestellungen empfangen und nach konventioneller Überprüfung der Verfügbarkeit entweder positiv oder negativ quittieren kann. Das Handbuch geht in einem eigenen Kapitel auf die Automatisierte Fernleihe im E-Mail-Verfahren ein und beschreibt anhand von Beispielmails die Bestellverwaltung für die aktive und passive Fernleihe mittels Mailversand. Alternativ können E-Mail-Bibliotheken auch die Bestellverwaltung des Bibliothekskontos nutzen.

Ebenfalls im E-Mail-Verfahren – und zwar in allen Lokalsystemen – erfolgt die Kopien-Bestellung aus Zeitschriften. Eine Überleitung der Bestellung in das Lokalsystem mittels SLNP-Schnittstelle ist hier nicht realisiert und würde auch wenig sinnvoll sein, da der Großteil der Bibliotheken keine Exemplarsätze für Zeitschriften im Lokalsystem angelegt hat und die Zeitschriften in der Regel nicht aus-

In der Online-Fernleihe recherchieren die Benutzer in der KOBV-Suchmaschine (http://www.kobv.de), die den Zugriff auf regionale (darunter alle fernleihrelevanten) Kataloge im KOBV, auf die Zeitschriftendatenbank, auf alle deutschen Bibliotheksverbünde sowie auf zahlreiche internationale Kataloge und Verbünde bietet. Die Fernleihstellen benutzen für die Recherche im Bibliothekskonto das ZACK-System, ebenfalls eine Suchmaschine, mit Zugriff auf die fernleihrelevanten regionalen Kataloge, auf die Zeitschriftendatenbank und auf alle deutschen Verbünde (s. Kap. 2).

Neben dem KOBV gibt es fünf weitere Bibliotheksverbünde in Deutschland: BSZ = Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg / Südwestdeutscher Bibliotheksverbund, BVB = Bibliotheksverbund Bayern, GBV = Gemeinsamer Bibliotheksverbund, HBZ = Hochschulbibliothekszentrum Nordrhein-Westfalen, HeBIS = Hessisches Bibliotheksinformationssystem.

SLNP = Simple Library Network Protocol. Das SLNP-Protokoll ist ein Sisis-Protokoll, das von der Firma Sisis offen gelegt wurde. Bei der automatisierten Fernleihe wird es für die Kommunikation zwischen dem Sisis ZFL-Server und dem lokalen Bibliothekssystem eingesetzt.

geliehen werden. Zudem sind Kopien-Bestellungen nicht rückgabepflichtig, und der Bestellvorgang ist nach dem Absenden der Kopie abgeschlossen. Als Basis für den Nachweis der Zeitschriften dient die Zeitschriftendatenbank (ZDB).

Die Anhänge des Handbuches enthalten zusätzliche Informationen im Zusammenhang mit der Automatisierten Fernleihe des KOBV, wie eine schematische Darstellung der technischen Komponenten des ZFL-Servers in Anhang A. Aufgrund der KOBV-spezifischen Besonderheiten hat die KOBV-Zentrale besondere Prozeduren für Nachrecherche und Leitwegfestlegung entwickelt. Im Anhang B sind die Prozeduren im Detail beschrieben und der Unterschied zwischen Nachrecherche und Verfügbarkeitsrecherche verdeutlicht.



Das Bibliothekskonto

Das Bibliothekskonto ist eine Internet-Anwendung, in der die Bestellverwaltung des ZFL-Servers für die Bibliotheksbediensteten transparent gemacht wird. Sowohl für die aktive als auch für die passive Fernleihe ist im Bibliothekskonto der Status der Bearbeitung zu jedem Zeitpunkt ersichtlich, z.B. in welcher Bibliothek sich die Bestellung gerade befindet, wann sie dort eingegangen ist und wann sie weggeschickt wurde, ob mit positivem oder negativem Ergebnis. Die Informationen sind im Klartext geschrieben und für Menschen lesbar (d.h. keine kryptischen, nur von Maschinen lesbaren Kürzel).

Das Bibliothekskonto ist damit für die Bibliothek ein komfortables Instrument zum Überwachen der Fernleihbestellungen, in dem sie zudem – falls notwendig – in den Bestellvorgang eingreifen kann. Zu diesem Zweck ist für jede Bibliothek im Bibliothekskonto eine eigene, Passwort-geschützte Dienstoberfläche eingerichtet.

Bei SLNP-Bibliotheken erfolgen die Verbuchungen für Medienbestellungen automatisch. Lediglich in wenigen Fällen ist ein manuelles Eingreifen notwendig. Diese Arbeiten können über das Bibliothekskonto erledigt werden. Mitarbeiter aus E-Mail-Bibliotheken können die Fernleihbestellungen per E-Mail quittieren oder alternativ das Bibliothekskonto nutzen, um – in sehr viel umfassenderer Weise als per E-Mail – die Status der Bestellungen einzusehen und zu verwalten.

Das Handbuch führt Sie Schritt für Schritt in das Bibliothekskonto ein und erklärt Ihnen die Funktionen und Arbeitsschritte in der Automatisierten Fernleihe.

0. Anmelden im Bibliothekskonto

Rufen Sie die URL http://se.kobv.de auf. In das Anmeldefenster tragen Sie als Benutzername Ihr Bibliothekssigel und Ihr Passwort ein. Wählen Sie Ihre Heimatbibliothek bzw. als Heimatbibliothek "Bibliothekskonto" aus

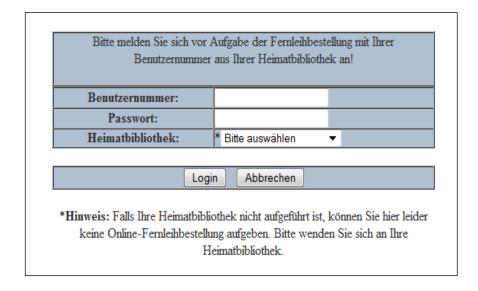


Abb. 1: Anmeldefenster

Der bibliotheksspezifische Zugang wird in der KOBV-Zentrale eingerichtet. Das Passwort erhalten Sie von Ihren Ansprechpartnern in der KOBV-Zentrale.

Schreiben Sie dazu eine E-Mail an kobv-zt@zib.de



Startseite mit allgemeinen Informationen zur automatisierten Fernleihe

Nach dem Einloggen gelangen Sie auf die Startseite des Bibliothekskontos mit aktuellen Informationen zur automatisierten Fernleihe Ihrer Bibliothek.

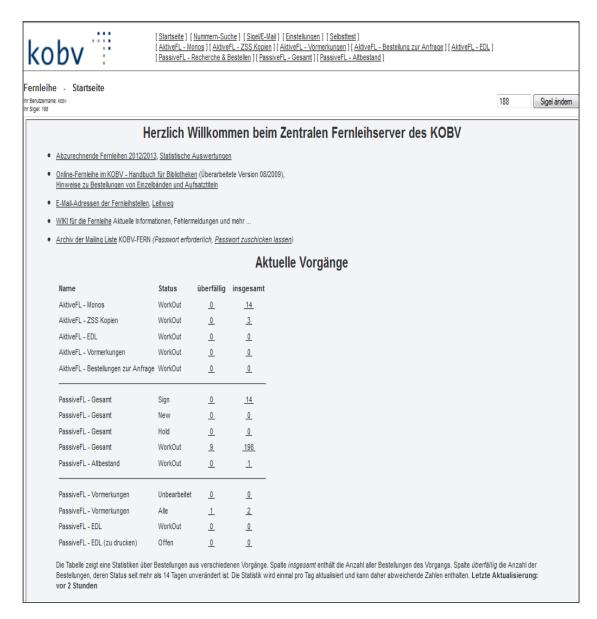


Abb. 2: Startseite Bibliothekskonto

Auf der Startseite zur KOBV-Fernleihe finden Sie neben dem Link zum vorliegenden Handbuch technische und statistische Informationen zur KOBV-Fernleihe, deren Bedeutung und Funktion im Nachfolgenden beschrieben werden. Die Startseite der KOBV-Fernleihe ist gleichzeitig Ausgangsseite für alle Bearbeitungsvorgänge im Bibliothekskonto.

Auf der Startseite finden Sie eine größere Tabelle mit Informationen über offene Bestellungen. Jede Zeile zeigt die offenen Bestellungen für einen Status, sowie direkte Links auf den entsprechenden Kontoauszug. Die Zahlen beziehen sich auf den Zeitpunkt der letzten Aktualisierung (= letztes Update)!

Wenn Sie diese Links anklicken, kommen Sie direkt auf die entsprechenden Kontoauszüge!



Wenn eine Bibliothek zusätzlich zum eigenen Sigel weitere Sigel in der Fernleihe betreut, erscheint rechts oben ein Auswahlkästchen "**Sigel ändern**", in dem das jeweils zu bearbeitende Sigel verändert werden kann. Ist von einer Bibliothek nur ein Sigel in der Fernleihe zu bearbeiten, fehlt nach Anmeldung im Bibliothekskonto dieses Auswahlkästchen auf der Startseite.

1.1 Informationen für Bibliotheken zur Automatisierten Fernleihe im KOBV

Allgemeine Hinweise zur automatisierten Fernleihe erhalten Sie im KOBV-Portal http://www.kobv.de unter dem Menü "Infos für Bibliotheken / Services für Bibliotheken / Fernleihe".

Anregungen von Ihrer Seite zu diesen Informationen nimmt die KOBV-Zentrale gern entgegen. Schreiben Sie einfach an kobv-zt@zib.de

1.2 Liste der Fernleihbibliotheken im KOBV

Auf der Startseite befindet sich unter dem Link "E-Mail-Adressen der Fernleihstellen" eine Suchmöglichkeit (nur Sigel, ohne Blank!) nach leihverkehrsrelevanten Bibliotheken Deutschlands. Alle hier suchbaren Bibliothekssigel sind leihverkehrsrelevanten Bibliotheken zugeordnet. Bibliotheken, deren Sigel Sie hier nicht finden, sind nicht leihverkehrsrelevant!

Auf der Startseite unter "Leitweg" werden für alle leihverkehrsrelevanten KOBV-Bibliotheken der jeweils bibliotheksspezifische Leitweg und die FL Konfiguration aufgeführt.

1.3 Leitweg in der KOBV-internen Fernleihe

Der Leitweg im KOBV wird von der regionalen Leihverkehrszentrale in der Zentral- und Landesbibliothek (ZLB) in Absprache mit den Fernleihbibliotheken im KOBV festgelegt.

Wichtige Informationen zu Fernleih-Fragen stellt die Leihverkehrszentrale an der ZLB Berlin bereit unter http://www.zlb.de/aktivitaeten/lvz/infos.

1.4 Statistikdaten Ihrer Bibliothek

Bei Klick auf den Link "Statistische Auswertung" (Startseite) öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie die positiv erledigten Bestellungen Ihrer Bibliothek pro Monat bzw. halbjährlich abrufen können – entweder insgesamt oder eingeschränkt auf Monographien / Zeitschriften.

Sie können sich Ihre Statistikdaten als CSV-Datei (comma separated values) ausgeben lassen, um sie für eigene Auswertungen und Aufbereitungen zu verwenden.



Abb. 3: Statistikfenster



2. PassiveFL Recherche und Bestellen

Über die Recherchefunktion des Bibliothekskontos können Sie in den KOBV-Bibliotheken und in den deutschen Bibliotheksverbünden sowie in der Zeitschriftendatenbank recherchieren. Haben Sie das gewünschte Medium gefunden, so können Sie im Anschluss an die Recherche eine Fernleihbestellung aufgeben.

Wichtig ist, dass Sie bei der Recherche möglichst einen Treffer finden, egal aus welchem Katalog dieser stammt!

Wesentlich sind die bibliographischen Daten, die – da sie aus einem Katalog stammen und Sie den Titel ausgewählt haben – bereits verifiziert und eindeutig sind. Diese Daten werden maschinell in das Fernleihformular übertragen und der ZFL-Server kann damit nach Auslösen der Fernleihbestellung seine Bestellversuche starten.

Ganz gleich, aus welchem Katalog der Treffer stammt: Der ZFL-Server prüft immer zuerst, ob das Medium regional verfügbar ist, und arbeitet den regionalen Leitweg ab. 4

Am Beispiel einer Medienbestellung und einer Kopien-Bestellung aus einer Zeitschrift werden im Folgenden die einzelnen Schritte der Fernleihbestellung vorgestellt.

Wählen Sie in der Kopfzeile der Startseite die Funktion "PassiveFL - Recherche & Bestellen":



Geben Sie die Bestelldaten in die Suchmaske ein, markieren Sie eine oder mehrere Datenbanken

2.1 Recherche

und starten Sie die Suche.

Nachrecherche & Leitwegfestlegung sowie die Verfügbarkeitsrecherche sind in Anhang B beschrieben.

Nach erfolglosem Durchlauf in der regionalen Fernleihe wird die Bestellung automatisch in die verbundübergreifende Fernleihe weitergeleitet. Zur Realisierung müssen die Verbünde (nach den regionalen Fernleihbibliotheken) im Leitweg der nehmenden Bibliothek eingetragen sein.



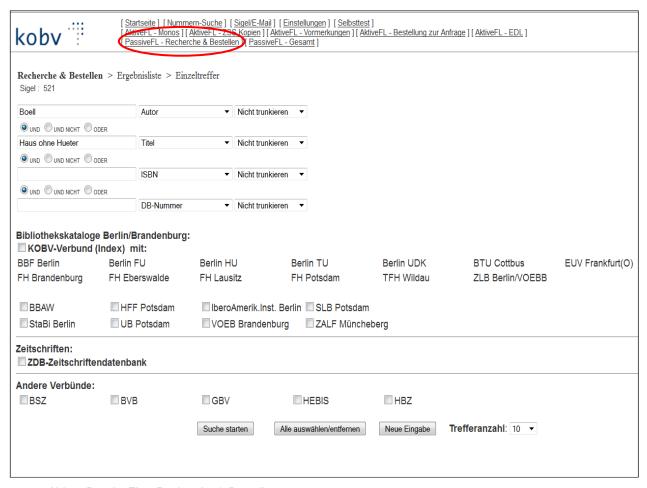


Abb.4: PassiveFL - Recherche & Bestellen

Als Rechercheergebnis erhalten Sie eine Kurztitelliste. Klicken Sie auf den Link unter dem Titel, den Sie bestellen möchten:



Abb.5: PassiveFL - Recherche und Bestellen: Kurztitelanzeige

Nach Klick auf den Link "Vollanzeige….) öffnet sich ein neues Fenster mit der Vollanzeige des Datensatzes. Hier können Sie die Fernleihbestellung (auf Medien) oder eine Kopien-Bestellung ausführen.





Abb.6: PassiveFL - Recherche und Bestellen: Titelvollanzeige

2.2 Fernleihe – Medienbestellung

Nach dem Klick auf den Button "Bestellen" wird das Programm für Nachrecherche & Leitwegfestlegung gestartet (s. Anhang B). Als Ergebnis erhalten Sie das Formular für die Medienbestellung mit der Sigelliste und dem Leitweg. ⁵ Bei mehrfacher Nachrecherche können Sie einzelne, bereits negativ durchlaufende Bibliotheken/Verbünde aus dem Leitweg ausschließen und die entsprechende Markierung im Auswahlkästchen löschen.

Titeldaten Autor / Hrsg.: Weiner, Robert							
Titel:	Die Abwässer in der Meta	allindustrie	6 Pa	chteckiges			
Untertitel:	metallverarbeitende und g	alvanotechnische Betriebe	Re	tinteckiges			
Jahr:	1961						
Verlag:	Leuze						
Ort:	Saulgau						
Umfang:	273 S.						
Quelle:	KOBVINDEX						
	✓ 83,BV002148317	<u>109,14050716</u>	✓ Co1,322070				
Sigelliste:	▼BVB,BV017537727	✓ BVB,BV002148317	▼ BSZ,083298622				
	✓ HBZ,HT010546339	GBV,179627635					

Abb. 7: Formular für eine Medienbestellung – Nachrecherche & Leitweg:

-

Dem Benutzer, der die Bestellung über die Online-Fernleihe auslöst, werden Sigelliste und Leitweg <u>nicht</u> angezeigt. Ansonsten ist das Formular in der Online-Fernleihe das gleiche wie im Bibliothekskonto.



In dieses Formular können Sie verschiedene Eintragungen machen. Obligatorisch sind die **Benutzernummer**, damit die Verbuchung auf dem Benutzerkonto erfolgen kann – ebenso die Auswahl, ob die Bestelllieferung in einer **anderen Auflage möglich** ist oder ausgeschlossen wird.

Die Kosten der Fernleihe sind bibliotheksspezifisch in einer Tabelle hinterlegt und werden entsprechend angezeigt.

2.2.1 Fernleihe - Medienbestellung

> Sonderfall: Fernleihbestellung trotz Nachweis im eigenen Bestand

Ein Benutzer kann in der Online-Fernleihe keine Fernleihbestellung auf ein Medium auslösen, das in seiner Heimatbibliothek nachgewiesen ist. Es kann allerdings vorkommen, dass das Medium in der Bibliothek zwar nachgewiesen, aber nicht verfügbar ist (z.B. vermisst, noch im Erwerbungsvorgang). Der Benutzer kann sich in diesem Fall an die Fernleihstelle seiner Heimatbibliothek wenden, um das Medium über die Fernleihe zu bestellen.

Nach der Recherche und dem Auslösen der Fernleihbestellung erhält auch die Fernleihstelle die Meldung, dass das Medium im eigenen Bestand vorhanden ist: "Medium in ... [Name der eigenen Bibliothek] vorhanden. - Trotzdem bestellen?"

Die Bibliotheksmitarbeiter haben immer die Möglichkeit, die Fernleihbestellung "trotzdem" – d.h. obwohl im eigenen Bestand nachgewiesen – durchzuführen. Benutzern wird diese Möglichkeit nur in einigen Bibliotheken gegeben.

Titeldaten

Autor / Hrsg.:	Kierkegaard, Søren
Titel:	Gesammelte Werke und Tagebücher
Jahr:	2003?
Verlag:	Grevenberg-Verl. Ruff
Ort:	Simmerath
Umfang:	Sammlung
ISBN:	3-936762-10-4

Medium in VÖBB/ZLB Berlin vorhanden: Zum OPAC der VÖBB/ZLB Berlin Sie können trotzdem eine Bestellung auslösen.

Trotzdem bestellbar sind ausschließlich:

- Medien, die in der ZLB bzw. im VÖBB mindestens 3x vorgemerkt sind und
- Medien, die als "vermißt" gelten

Abb. 8: Formular für eine Medienbestellung Sonderfall: Fernleihbestellung trotz Nachweis im eigenen Bestand

Das angezeigte Formular ist bis auf den Hinweis das gleiche wie bei einer regulären Medienbestellung (s.o.), und Sie können verschiedene Eintragungen machen. Obligatorisch ist auch hier die Benutzernummer, damit die Verbuchung im Benutzerkonto erfolgen kann.



2.2.2 Fernleihe – Medienbestellung

> Sonderfall: Fernleihbestellung auf Gesamttitel oder unvollständigen Mediensatz

Löst ein Benutzer in der Online-Fernleihe eine Fernleihbestellung auf einen Gesamttitel oder auf einen Mediensatz aus, der noch keinen Exemplarsatz hat (z.B. Bestellkatalogisat), wird diese Bestellung von gebenden Bibliotheken und Verbünden abgewiesen. Bestandsnachweise sind grundsätzlich den entsprechenden Bänden zugeordnet. Eine Bestellung auf einen Gesamttitel eines mehrbändigen Werkes landet im Konto "Sign (zu bearbeiten)" der nehmenden Bibliothek, die die Fernleihbestellung nachsigniert d.h. den gewünschten Band/Stücktitel ermittelt und erneut in der Online-Fernleihe bestellt.

Kennzeichen: Titeldaten enthalten keine Seitenzahl und keine Sigelliste



Abb. 9: Bestellung auf (Gesamt-)Titel

2.2.3 Fernleihe - Medienbestellung

> Sonderfall: Fernleihbestellung auf Aufsatztitel aus einer Zeitschrift/Monographie

Ein Benutzer kann in der Online-Fernleihe keine Fernleihbestellung auf einen Aufsatztitel auslösen. Hier ist Titel/Band der Quelle des Aufsatztitels (Zeitschrift/Monographie) zu bestellen, die durch eine selbständige Titelaufnahme in einem Bibliothekskatalog nachgewiesen ist. Der Benutzer kann sich in diesem Fall an die Fernleihstelle seiner Heimatbibliothek wenden, die für ihn den übergeordneten Titel ermittelt und diesen ggf. über die Fernleihe bestellt.



kobv Online Fernleih-Bestellung

Nachauthentifizierung > Nachrecherche & Leitweg > Bestätigung > Bestellung abgeschloss

Titeldaten

Internationalisierung : Semantik und Bildungssystem in vergleichender Perspektive ; Jürgen Schriewer zum 60. Geburtstag = Internationalisation

S. 141 - 166 Caruso, Marcelo

Aufsatzdaten

itel: Travel, social science and the making of nations in early 19th century comparative

Jahr: 2002

Ort: Frankfurt am Main u.a.

ISBN: 3-631-38661-3

Liebe Nutzerin, lieber Nutzer!

Vermutlich handelt es sich hierbei um einen Aufsatz aus einer Zeitschrift/Monografie. Diese Zeitschrift/Monografie ist möglicherweise in Ihrer Bibliothek vorhanden.

Wenden Sie sich bitte an die Auskunft Ihrer Bibliothek! Vielen Dank.

Abb.10: Medienbestellung Sonderfall: Fernleihbestellung auf Aufsatztitel

2.2.4 Fernleihe – Medienbestellung ➤ Sonderfall – Freies Formular

In der online-Fernleihe recherchieren Benutzer in der KOBV-Suchmaschine, die den Zugriff auf regionale (darunter alle fernleihrelevanten) Kataloge im KOBV, auf die Zeitschriftendatenbank, auf alle deutschen Bibliotheksverbünde sowie auf zahlreiche internationale Kataloge und Verbünde bietet

Auch für die Online-Fernleihe gilt die am Anfang dieses Kapitels gemachte Aussage, dass möglichst ein Treffer – egal aus welchem Katalog – ermittelt werden soll. Die bereits verifizierten und nachgewiesenen bibliographischen Daten werden maschinell in das Fernleihformular übertragen, und der ZFL-Server kann damit nach Auslösen der Fernleihbestellung seine Bestellversuche starten. Auch hier gilt das bereits oben Gesagte: Ganz gleich, aus welchem Katalog der Treffer stammt: Der ZFL-Server prüft immer zuerst, ob das Medium regional verfügbar ist, und arbeitet den regionalen Leitweg ab.

Hat der Benutzer keinen Treffer gefunden, so kann er trotzdem eine Fernleihbestellung aufgeben, indem er ein "Freies Formular" ausfüllt. Dieses freie Formular ist in der KOBV-Suchmaschine auf der Seite "Trefferanzeige" hinterlegt: Bei 0 Treffern kann der Benutzer den Button "Nichts gefunden?" anklicken und das freie Formular aufrufen.

Um eine Medienbestellung auszulösen, ist im Formular der Eintrag "Komplettes Werk zur Fernleihe bestellen" zu markieren. Diese Markierung ist beim Aufruf des Formulars bereits voreingestellt. Die Bestellung über das Freie Formular landet in der Heimatbibliothek des Benutzers im Status "Sign (zu bearbeiten)".

Der Benutzer wird gebeten, das Formular so genau wie möglich auszufüllen. Obligatorisch sind bei der Medienbestellung lediglich der Titel des Buches sowie die bibliographische Quelle / Zitatstelle / Standort, damit die Fernleihstelle den Titel möglichst schnell verifizieren und eine Online-Fernleihe auslösen kann.



kobv	Online Fernleih-Bestellung					
Nachauthentifizierung >	Freies Formular > Bestätigung > Bestellung abgeschlossen					
'	Sie können eine kostenpflichtige Fernleihbestellung für Medien aufgeben, die Sie in den Online-Katalogen nicht finden konnten. Füllen Sie dazu die vorliegende Maske so genau wie möglich aus!					
	Bibliografische Angaben					
	Verfasser/Hrsg. des Buches:					
	Titel des Buches oder der Zeitschrift/Kongress:*					
	Untertitel:					
	Auflage:					
	Erscheinungsort:					
	Erscheinungsjahr:					
	Verlag:					
	ISBN:					
	ISSN:					
	Quellenangabe:*					
ı	* Dieses Feld muss ausgefüllt werden.					
	Bestellform					

Abb. 11: Formular (Auszug) für eine Medienbestellung: Freies Formular in der Online-Fernleihe

2.3 Fernleihe - Kopien-Bestellung

Die Kopien-Bestellung verläuft nach dem gleichen Verfahren wie die Medienbestellung.

Handelt es sich um eine Aufsatzkopie aus einer Zeitschrift, führen Sie die Recherche nach dem Zeitschriftentitel bitte in der Zeitschriftendatenbank durch.

Die Bestellung kann direkt aus der Oberfläche der ZDB heraus erfolgen: in der Titelanzeige der ZDB führt das Anklicken des Menüpunkts: "Bestellung" auf die Bestellsysteme aller Verbünde, darunter auch auf das KOBV-Bestellsystem.

Die Bestellung einer Zeitschrift kann ebenfalls auf der Oberfläche des KOBV mit Klick auf den Button "Fernleihe" oder nach einer Recherche in der ZDB im Bibliothekskonto ausgelöst werden.

Achtung: die elektronische Ausgabe einer Zeitschrift (elektronische Ressource) kann **NICHT** bestellt werden – in der Regel auch keine Aufsatzkopien hieraus! In Ausnahmefällen ist es jedoch möglich, Kopien aus elektronischen Ressourcen zu bestellen, wenn der Lizenzvertrag der besitzenden Bibliothek dies erlaubt.

Die Recherche und Bestellung über die ZDB wird aus folgenden Gründen unbedingt empfohlen:



- Nur in der ZDB sind die Zeitschriftenbestände der Bibliotheken vollständig nachgewiesen.
 Zwar haben verschiedene Bibliotheken ihre Zeitschriften auch im lokalen OPAC nachgewiesen, aber nicht alle Bibliotheken.
- Der ZFL-Server interpretiert eine Kopien-Bestellung, deren Treffer nicht aus der ZDB kommt, als Kopien-Bestellung aus einer Monographie. Handelt es sich bei dem Titel, der aufgrund einer OPAC-Recherche ermittelt wird, aber um einen Zeitschriftentitel, kann es zu Fehlern kommen.⁶

Nach dem Klick auf den Button "Fernleihe" in der Vollanzeige oder Kurzanzeige des Treffers wird das Programm für Nachrecherche & Leitwegfestlegung gestartet (s. Anhang B).

Als Ergebnis erhalten Sie das Formular für die Kopien-Bestellung.⁷

KObV Online Fernleih-Bestellung							
Nachreche	Nachrecherche & Leitweg > Bestätigung > Bestellung abgeschlossen						
Titeldaten der Zeitschrift							
Titel:	Psychologie heute						
Untertitel:	: Magazin für d. Wissenschaft vom menschlichen Verhalten						
ISSN:	0936-6601						
ZDBId:	1051409-0						
Verlag:	Beltz						
Ort:	Weinheim u.a.						
Bestand:	1a (44 SA 496): 518.1989; 526.1990 - 527.1990; 544.1991 ~						
Bestellforn	m: Kopienbestellung eines Aufsatzes						
Aufsatzaut	tor: *						
Aufsatztite	el: *						
Band:	(z.B. 12)						
Heft:	(z.B. 2)						
Jahr: * (z.B. 2005)							
Seitenanga	(2.5. 2003)						
,							
* Dieses Feld muss ausgefüllt werden!							
* Dieses Fe Benutzern							

Abb. 12: Formular für eine Kopiebestellung

⁶ Die Möglichkeit, auch nach der Recherche in einem Bibliotheks-OPAC eine Kopie aus einer Zeitschrift zu bestellen, wurde für die Online-Fernleihe eingerichtet, da ein Benutzer nicht unbedingt weiß, dass er für Zeitschriften in der ZDB recherchieren sollte.

Dem Benutzer, der die Bestellung über die Online-Fernleihe auslöst, werden die Bestandsangaben sowie Signatur / Standort nicht angezeigt. Ansonsten ist das Formular das gleiche wie im Bibliothekskonto.



In diesem Formular können Sie verschiedene Eintragungen machen: Obligatorisch sind Angaben zum Aufsatz (gekennzeichnet mit *), damit dieser eindeutig identifiziert werden kann. Die weitere Fernleihbestellung ist für Kopien analog zur Medienbestellung durchzuführen.

2.3.1 Fernleihe – Kopiebestellung ➤ Sonderfall – Freies Formular

Das "Freie Formular" in der KOBV-Suchmaschine für eine Kopien-Bestellung ist das gleiche wie für die Medienbestellung (s. dazu Kap. 2.2.4). Um eine Kopien-Bestellung auszulösen, ist der Eintrag "Kopie zur Fernleihe bestellen" – "Angaben zum Aufsatz" zu markieren. Die Bestellung über das Freie Formular landet in der Heimatbibliothek des Benutzers im Status "Sign (zu bearbeiten)".

Für eine Kopien-Bestellung sind neben dem Titel der Zeitschrift/Monographie und der bibliographischen Quelle weitere Felder obligatorisch: Aufsatzautor, Aufsatztitel, Seiten und Jahr, damit der Aufsatz möglichst eindeutig identifiziert werden kann.

Freies Formular – Aufsatzbestellung

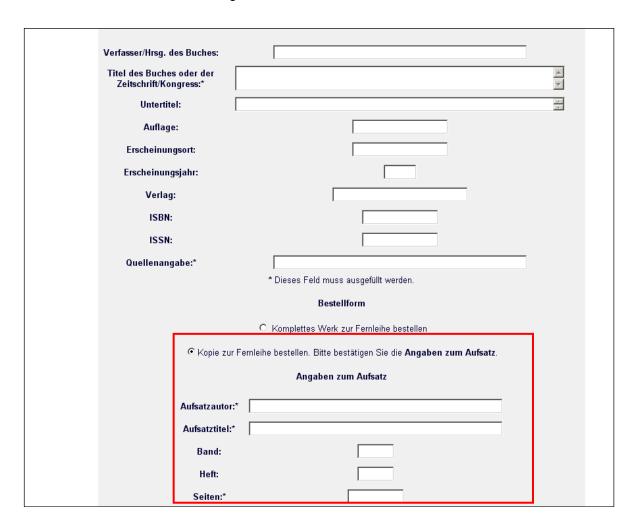


Abb.13: Formular (Auszug) für eine Kopien-Bestellung: Freies Formular in der Online-Fernleihe



3. Bestellverwaltung: Allgemeines

Beginnend mit "AktiveFL - Monos" befinden sich in der Kopfzeile des Bibliothekskontos die Links, mit denen sich die Bestellverwaltung der einzelnen Fernleihvorgänge aufrufen lässt: "AktiveFL – Monos, AktiveFL-ZSS Kopien", AktiveFL-Vormerkungen", "AktiveFL-Bestellung zur Anfrage", AktiveFL – Recherche & Bestellen", "PassiveFL – Gesamt, PassiveFL - Altbestand⁸

```
[Startseite] [Nummern-Suche] [Sigel/E-Mail] [Einstellungen] [Selbsttest]
[AktiveFL - Monos] [AktiveFL - ZSS Kopien] [AktiveFL - Vormerkungen] [AktiveFL - Bestellung zur Anfrage] [AktiveFL - EDL]
[PassiveFL - Recherche & Bestellen] [PassiveFL - Gesamt]
```

Die Seiten für die Verwaltungsvorgänge werden durch Klick auf den jeweiligen Eintrag aufgerufen. Die detaillierte Beschreibung der einzelnen Vorgänge finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln.

Der Aufbau der Seiten für die Bestellverwaltung folgt immer dem gleichen Schema:

3.1 Kontoanzeige

Zunächst wird das Fenster mit der Kontoanzeige angezeigt, in dem Sie den Bestell-Status auswählen können. Sie können einstellen, ob die angezeigten Listen nach dem **Bestelldatum** oder nach dem **Buchungsdatum** sortieren sollen.

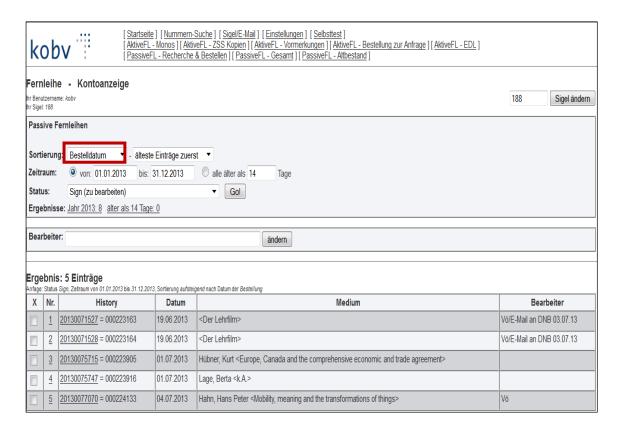


Abb.14 Auswahl Sortierkriteriums: Bestelldatum oder Buchungsdatum – AktiveFL - Status: Work out

Die Funktion "Altbestand" ist lediglich relevant für Bibliotheken mit Altbestand in Zettelkatalogen und im Bibliothekskonto nur bei diesen Bibliotheken hinterlegt.



Darunter befindet sich eine aufklappbare Liste von Statusanzeigen. Je nach Art der Fernleihbestellung gibt es unterschiedliche Status. Nach Auswahl eines Status und Klick auf den Button "**Go**" öffnet sich ein neues Fenster mit den Bestell-Einträgen für den gewählten Status.

3.2 Status-Liste

Nach Klick auf den Button "Go" öffnet sich die Liste mit dem ausgewählten Status. Im Bereich oberhalb der Status-Liste wird immer angezeigt, wo Sie sich gerade befinden (im Beispiel: Aktive Fernleihe – Status WorkOut, sortiert nach Bestelldatum). Alle Status-Listen sind chronologisch von oben nach unten geordnet, wahlweise angefangen mit der aktuellsten oder ältesten Bestellung am Anfang bis zur ältesten/aktuellsten Bestellung am Ende der Liste.

Zu jedem "Status" kann ein Kommentar (ca. 200 Zeichen inkl. maschineller Abspeicherung von Datum und Sigel) hinterlegt werden – der Kommentar wird erst nach Anklicken des Button "Ändern" abgespeichert!

Tabellenüberschriften in der Status-Liste

X Möglichkeit zur Markierung mehrerer Bestellungen gleichzeitig, um

sie einem Bearbeiter zuzuordnen

Nr. Laufende Nummer des Bestellvorgangs

Bestelldatum Datum des Bestelleingangs in der gebenden Bibliothek (GB)

Bestellnummer Die erste Nummer ist die Bestellnummer, die der ZFL-Server für

alle Bestellungen automatisch anlegt (bestehend aus Jahr und

fortlaufender Nummer).

Die zweite Nummer ist die PFL-Nummer (= Passive Fernleihnummer). Sie ist die lokale Verbuchungsnummer, die von Bibliothekssystemen mit SLNP-Schnittstelle automatisch im

Lokalsystem angelegt wird.

Sigel NB⁹ Nehmende Bibliothek (Bibliothekssigel)

Medium Kurztitel (Autor, Titel)

Bearbeiter Optional: Namenskürzel des Bibliotheksmitarbeiters der (GB)

Zwei Einträge sind in jeder Status-Liste anklickbar, die laufende Nummer (Nr.), die zur Seite mit den Bestelldaten / Begleitschein führt, und die Bestellnummer, die auf die Seite mit der Bestellhistorie führt. Dieses Schema wiederholt sich in jeder Status-Liste:

- > Beim Klick auf "Nr." öffnet sich ein neues Fenster mit den Bestelldaten / Begleitschein.
- Beim Klick auf die Bestellnummer öffnet sich ein neues Fenster mit der Bestellhistorie. In der Bestellhistorie können Sie die Bestellung bearbeiten und – abhängig vom Status – verschiedene Funktionen ausführen.

Die grundlegende Erklärung der beiden Seiten finden Sie in den folgenden Kapitelabschnitten.

In der passiven Fernleihe steht hier GB (Gebende Bibliothek) anstelle von NB (nehmender Bibliothek). Ansonsten ist die Status-Liste in der passiven Fernleihe analog aufgebaut.



3.3 Bestelldaten / Begleitschein

Durch Anklicken der laufenden Nummer ("Nr.") in der Status-Liste rufen Sie den Begleitschein zur Fernleihbestellung, durch Klick auf die Bestellnummer selbst die Detailangaben zur Bestellung auf – mit Angaben zum bestellten Titel und zur nehmenden (NB). Ein Ausdruck dieser Seite kann als Begleitschein benutzt werden, wenn sie das Medium an die nehmende Bibliothek versendet.

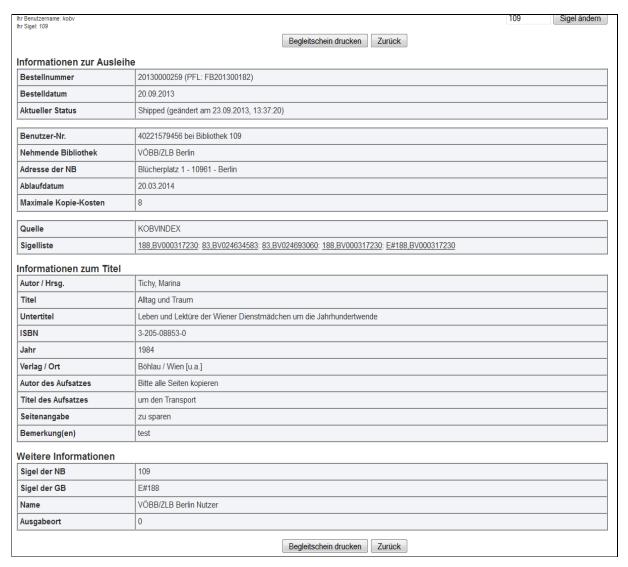


Abb. 15: Bestelldaten/Begleitschein:





Abb. 16: Ausdruck Bestellschein: mit Barcodes (Code 128) für PFL-Nummer der NB Feld "Bemerkungen" dient nur handschriftlichen Notizen!

3.4 Bestellhistorie

In der Status-Liste wird Ihnen durch Anklicken der Bestellnummer die Bestellhistorie mit dem Bestellverlauf angezeigt. Im Bestellverlauf sind die einzelnen Schritte der Bestellbearbeitung durch den ZFL-Server im Detail aufgeführt. Dies gilt sowohl für die KOBV-interne als auch für die verbund-übergreifende Fernleihe.

Die bei einem negativen Bestellversuch aufgeführten Ablehnungsgründe können – auch wenn es sich um den gleichen Sachverhalt handelt – sehr unterschiedlich und allgemein formuliert sein. Bei Buchungen über SLNP werden vom Lokalsystem erzeugte Meldungen übermittelt, die je nach Lokalsystem verschieden sein können. Dabei sind die Ablehnungsgründe, die über den ZFL-Server vermittelt werden, systemspezifisch sehr eingeschränkt und auf wenige Formulierungen reduziert. Bei E-Mail-Bibliotheken wird der Ablehnungsgrund – optional – manuell von der Bibliothek als Freitext eingetragen.



In der Bestellhistorie können Sie die Fernleihbestellungen bearbeiten.

Zur Bearbeitung der Bestellung stehen Ihnen **Status-unabhängige Eingabefelder und Links** zur Verfügung – diese sind in jeder Bestellhistorie gleich – sowie **Status-spezifische System- und Bearbeitungsfunktionen** – diese sind je nach Status verschieden.



Status-unabhängige Eingabefelder und Links

Folgende Eingabefelder und Links zum Bearbeiten der Bestellung sind – unabhängig vom Status – in jeder Bestellhistorie gleich:

Anzeige aktualisieren

Falls Sie in der Bestellhistorie etwas geändert haben und mit dem Zurück-Button Ihres Browsers eine Seite zurück gehen, wird Ihnen die alte Seite mit dem alten, unveränderten Zustand angezeigt. Klicken Sie dann bitte auf "Anzeige aktualisieren", um den aktuellen Zustand mit Ihren Änderungen zu sehen. Damit soll verhindert werden, dass Sie versehentlich eine Aktion mehrfach ausführen.



Bearbeiterkennzeichen

Eingabe Ihres Bearbeiterkennzeichens und ggf. einer Kurzbemerkung. Danach "Ändern" anklicken um die aktuellen Änderungen zu übernehmen!

Original Bestelldaten

Findet der Benutzer bei einer Recherche das gewünschte Medium nicht, so hat er die Möglichkeit, seine Fernleihbestellung mit Hilfe eines "freien Formulars" aufzugeben. Dieses muss ggf. von der Fernleihstelle korrigiert oder ergänzt werden. Die Original-Bestelldaten bleiben in jedem Fall erhalten und können mittels Klick auf den Link "Original-Bestelldaten" in der Bestellhistorie abgerufen werden.

Als zusätzliche Hilfe bei der Bearbeitung/Vervollständigung der Original-Bestelldaten dienen die folgenden Auszüge aus logfiles der Bestellungen:

- Original-Treffer: Original-Treffer im xml-Format. Bei Bestellung über ein freies Formular werden hier die Benutzereingaben des Freien Formulars im xml-Format angegeben. Bei Bestellung über ein "Freies Formular" fehlt der Link zum "Original-Treffer".
- ➤ Ergebnis der Nachrecherche (Z39.50 / OPAC): Ausgehend vom Original-Treffer werden alle in lokalen und Verbundkatalogen gefundenen Treffer mit gleichen Titelangaben aufgelistet.
 - Bei Bestellung über ein "Freies Formular" fehlt der Link zum "Ergebnis der Nachrecherche (Z39.50 / OPAC)".
- Frgebnis der Dublettenkontrolle: Angabe, welche der in der Nachrecherche gefundenen Treffer miteinander "matchen" bzw. beim Titelvergleich als nicht "dublett" mit dem Original-Treffer erkannt werden.
 - Bei Bestellung über ein "Freies Formular" fehlt der Link zum "Ergebnis der Dublettenkontrolle".
- ➤ **Logfile des Bestellvorganges**: Sigelliste der Dublettenkontrolle und Ausgabe des errechneten Leitweges.
 - Bei Bestellung über ein "Freies Formular" ist dies der einzige vorhanden Link unter "logfiles des Bestellvorganges"

Bestelldaten / Begleitschein

Auch aus der Bestellhistorie kann die Seite "Bestelldaten / Begleitschein" aufgerufen werden. Die Seite enthält detailliert alle Angaben zur Bestellung (s. Kap. 3.3).

• Link zur nehmenden Bibliothek

Bei Klick auf den Link gelangen Sie zum Eintrag der Bibliothek in der Adressdatei der Zeitschriftendatenbank (ZDB) mit Informationen zu den Kontaktdaten dieser Bibliothe

Link zu den gebenden Bibliotheken im Leitweg

Zu jeder gebenden Bibliothek, die den Leitweg negativ durchlaufen hat, wird ein Link angezeigt. Bei Klick auf den Link gelangen Sie zum Datensatz des bestellten Mediums im betreffenden Bibliothekskatalog.¹⁰

-

Der OPAC-Eintrag ist nicht geeignet, um auf den Ablehnungsgrund für die Fernleihbestellung zu schließen. Im OPAC einer Bibliothek sind die Ausleihkriterien hinterlegt, die nicht unbedingt mit den Fernleihkriterien übereinstimmen. Die Fernleihkriterien sind bei SLNP-Bibliotheken von der jeweiligen Bibliothek spezifisch definiert und die Fernleihrelevanz anhand exemplarspezifischer Eigenschaften in einer Tabelle im Lokalsystem hinterlegt.

Beim Fernleih-Bestellversuch über den ZFL-Server wird diese Tabelle abgeprüft; bei negativer Verfügbarkeitsrecherche der Ablehnungsgrund automatisch eingetragen. Die Ablehnungsgründe, die über den ZFL-Server vermittelt und in der Bestellhistorie sichtbar werden, sind systemspezifisch sehr eingeschränkt und auf wenige Formulierungen reduziert.



Status-spezifische Systemfunktionen - Übersicht

Abhängig vom Status der Fernleihbestellung können Sie in der Bestellhistorie Systemfunktionen ausführen, die eine Statusänderung der Fernleihbestellung bewirken. Die erfolgreiche Statusänderung wird immer vom System bestätigt. Die Bestätigung erscheint in einem neuen Fenster:



Abb. 18: Beispiel für die Bestätigung einer erfolgreichen Statusänderung "Not Available"

Ausführliche Beschreibungen der Systemfunktionen finden Sie auch – zusammen mit den Erläuterungen der einzelnen Status – in den nachfolgenden Kapiteln. An dieser Stelle eine Übersicht, in welchem Status welche Systemfunktion ausgeführt werden kann und welche Statusänderung sie bewirkt:

3.4.1 Quittierung der Bestellung

Die Quittierung, ob ein Medium versandt werden kann, erfolgt manuell. Bestellungen können entweder positiv (d.h. geliefert = "Shipped") oder negativ (d.h. nicht verfügbar = "Not available") quittiert werden.

Zu jedem Status einer Bestellung kann ein Kommentar der gerade bearbeitenden Bibliothek (GB und NB) abgegeben werden (255 Zeichen).

Bibliotheks konto	Ausgangsstatus	Befehl	Statusänderung in GB	Statusänderung in NB	Leitweg
AFL - Medien (s. Kap. 4.2)	WorkOut (zu bearbeiten)	Shipped + Absenden	Shipped (positiv erledigt)	Shipped (pos. erledigt von GB)	-
		NotAvailable + Absenden	-	-	weiter im Leitweg
AFL - ZSS Kopien	WorkOut (zu bearbeiten)	Shipped + Absenden	Shipped (positiv erledigt)	Shipped (pos. erledigt von GB)	-
s. Kap. 5.2)		NotAvailable + Absenden	-	-	weiter im Leitweg
Altbestand (s. Kap. 7.2)	WorkOut (in Bearbeitung bei NB)	Shipped + Absenden	-	Shipped (pos. erledigt von GB)	-
		NotAvailable + Absenden	-	-	weiter im Leitweg

3.4.2 Quittierung der Rückgabe

Die Quittierung der Rückgabe, wenn die nehmende Bibliothek (NB) das Medium an die gebende Bibliothek zurück sendet, ist nicht obligatorisch.

Eine Rückgabeverbuchung ist in der verbundübergreifenden Fernleihe nicht vorgesehen!

Bibliotheks konto	Ausgangsstatus	Befehl	Statusänderung in GB	Statusänderung in NB	Leitweg
PFL (s. Kap. 6.4)	Shipped (pos. erledigt von GB)	Return + Absenden	Return (rückgabeverbucht)	Return (rückgabeverbucht von NB)	-



3.4.3 Stornierung der Bestellung – Leitweg abbrechen

Die nehmende Bibliothek (NB) kann die Bestellung stornieren, solange sie in der gebenden Bibliothek (GB) noch in Bearbeitung ist. Hat die Bestellung jedoch in der NB den Status "Shipped (positiv erledigt von GB)" kann sie von der nehmenden Bibliothek nicht mehr storniert werden, da das Medium im Status "Shipped" bereits versandt ist.

Der **Abbruch des Leitweges** ist die Stornierung einer Bestellung im Workout der GB auf Wunsch der NB, die eine Bestellung nicht mehr benötigt d.h. stornieren möchte. Dies kann z.B. auch bei bibliographisch falschen Daten notwendig werden. Der "Leitwegabbruch" in Absprache der beteiligten Bibliotheken untereinander ist auch verbundübergreifend möglich und ersetzt die frühere Praxis der "positiven" Quittierung ohne Versand durch die GB eines anderen Verbundes (=Leitwegabbruch). Allerdings kann der Leitwegabbruch verbundübergreifend nicht die Weitergabe der Bestellung innerhalb des gerade durchlaufenden Verbundes beenden d.h. das Medium kann dennoch an die NB versandt werden!

Eine automatische Stornierung der Bestellung ist in der verbundübergreifenden Fernleihe nicht vorgesehen.

Bibliotheks konto	Ausgangsstatus	Befehl	Statusänderung in GB	Statusänderung in NB	Leitweg
PFL (s. Kap. 6.2)	Sign (zu bearbeiten)	Bestellung stornieren	Finish (Vorgang abgeschl.)	Finish (Vorgang abgeschl.)	-
PFL (s. Kap. 6.3)	WorkOut (in Bearbeitung bei GB)	Stornierung als [Sigel NB]	Finish (Vorgang abgeschl.)	Finish (Vorgang abgeschl.)	-
PFL (s. Kap. 6.6)	PrintRL (Ausdruck Roter Leihschein)	Stornierung als [Sigel NB]	Finish (Vorgang abgeschl.)	Finish (Vorgang abgeschl.)	-
Altbestand (s. Kap. 7.2)	WorkOut (in Bearbeitung bei NB)	Stornierung als [Sigel NB]	-	Finish (Vorgang abgeschl.)	-
AFL (s. Kap. 3.4.3)		Leitweg abbrechen	Stornierung durch GB	Finish (Vorgang abgeschl.)	

3.4.4 Stornierung der Shipped-Buchung

Eine Stornierung der Shipped-Buchung kann nur **von der gebenden Bibliothek** (NB) durchgeführt werden, z.B. wenn ein Medium bzw. eine Kopie bereits als "shipped" quittiert ist, dann aber doch nicht geliefert werden kann.

Bibliotheks konto	Ausgangsstatus	Befehl	Statusänderung in GB	Statusänderung in NB	Leitweg
AFL - Medien (s. Kap. 4.3)	Shipped (positiv erledigt)	Stornierung der Shipped Buchung + Absenden	-	-	weiter im Leitweg
AFL - ZSS Kopien (s. Kap. 5.3)	Shipped (positiv erledigt)	Stornierung der Shipped Buchung + Absenden	-	-	weiter im Leitweg

Status-spezifische Bearbeitungsfunktionen - Übersicht

Neben den Systemfunktionen können Sie in der Bestellhistorie – ebenfalls abhängig vom Status der Fernleihbestellung – die beiden Bearbeitungsfunktionen "Nachsignieren" und "Leihschein drucken" ausführen. Anders als die Systemfunktionen bewirkt das Ausführen der Bearbeitungsfunktionen keine Statusänderung, sondern es öffnet sich ein neues Fenster mit weiteren Bearbeitungsmöglichkeiten.

Ausführliche Beschreibungen der Bearbeitungsfunktionen finden Sie auch – zusammen mit den Erläuterungen der einzelnen Status – in den nachfolgenden Kapiteln. An dieser Stelle eine Übersicht:



3.4.5 Nachsignieren

Nachsignieren bedeutet, dass der Titel nochmals online recherchiert wird mit dem Ziel einer erneuten Fernleihbestellung. So kann es sein, dass die bibliographischen Angaben (z.B. bei Bestellung über ein freies Formular) eventuell nicht korrekt waren und der Titel mit geänderten Angaben nochmals recherchiert werden soll. Beim Nachsignieren können Sie die Recherche auch auf weitere Kataloge ausdehnen, die eventuell beim ersten Durchlauf nicht berücksichtigt worden waren.

Bibliothekskonto	Ausgangsstatus	Befehl	Neues Fenster
PFL (s. Kap. 6.2)	Sign (zu bearbeiten)	Bestellung nachsignieren	vom System ausgefüllte Recherchemaske
PFL (s. Kap. 6.6)	PrintRL (Ausdruck Roter Leihschein)	Bestellung nachsignieren	vom System ausgefüllte Recherchemaske
PFL (s. Kap. 6.7)	Finish (Vorgang abgeschl.)	Bestellung nachsignieren	vom System ausgefüllte Recherchemaske

3.4.6 Leihschein drucken

Auch in der Automatisierten Fernleihe ist es möglich, einen sogenannten "Roten Leihschein" auszudrucken, wenn das Medium oder die Kopie nicht über die Automatisierte Fernleihe bezogen werden kann.¹¹

Bibliothekskonto	Ausgangsstatus	Befehl	Neues Fenster
PFL (s. Kap. 6.2)	Sign (zu bearbeiten)	Leihschein drucken	vom System ausgefüllter Leihschein
PFL (s. Kap. 6.6)	PrintRL (Ausdruck Roter Leihschein)	Leihschein erneut drucken	vom System ausgefüllter Leihschein
PFL (s. Kap. 6.7)	Finish (Vorgang abgeschl.)	Leihschein drucken	vom System ausgefüllter Leihschein

4. Bestellverwaltung: Aktive Fernleihe (AFL) - Medien

Durch Klick auf "AktiveFL - Monos" rufen Sie die Bestellverwaltung für Medienbestellungen in der aktiven Fernleihe auf.



4.1 Kontoanzeige

Zunächst wird das Fenster mit der Kontoanzeige angezeigt, in dem Sie den Bestell-Status auswählen können. Sie können einstellen, ob die angezeigten Listen nach dem Bestelldatum oder nach dem Buchungsdatum sortieren sollen und ob die ältesten oder die aktuellsten Einträge zuerst angezeigt werden sollen.

Der Versand von Leihscheinen zwischen den fernleihrelevanten Bibliotheken ist ein "Auslaufmodell", da zum Zeitpunkt der Erstellung des Handbuches alle deutschen Verbünde die Fernleihe regional automatisiert haben und die Inbetriebnahme der verbundübergreifenden Fernleihe zwischen allen Verbünden – und damit zwischen den fernleihrelevanten Bibliotheken der Bundesrepublik – vor dem Abschluss steht.



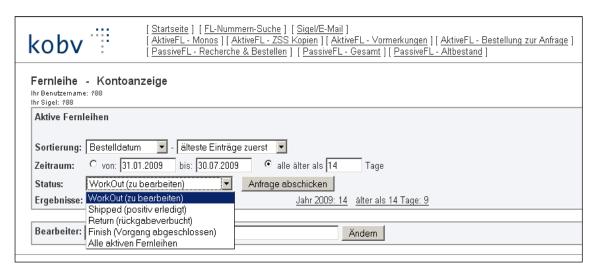


Abb. 19: Statusanzeigen von "AktiveFL - Monos"

Status	Bedeutung
WorkOut (zu bearbeiten):	Offene Bestellungen
Shipped (positiv erledigt):	Positiv quittierte Bestellungen in der regionalen KOBV- Fernleihe
Return (rückgabeverbucht)	Rückgabe des Mediums ist verbucht
Finish (Vorgang abgeschl.)	Positiv quittierte Bestellungen in der verbundüber- greifenden Fernleihe sowie Stornierungen der neh- menden Bibliothek
Alle aktiven Fernleihen	Liste aller aktiven Fernleihen

In den nächsten Kapitelabschnitten sind die Status für die Verwaltung von Medienbestellungen in der aktiven Fernleihe im Detail beschrieben.

4.2 Status "WorkOut (zu bearbeiten)"

Die Kontoanzeige im Status "WorkOut" zeigt die offenen Bestellungen Ihrer Bibliothek (GB) mit dem Datum des Bestelleingangs.

>> Die WorkOut-Liste ist regelmäßig aufzurufen und auf offene Bestellungen zu überprüfen.



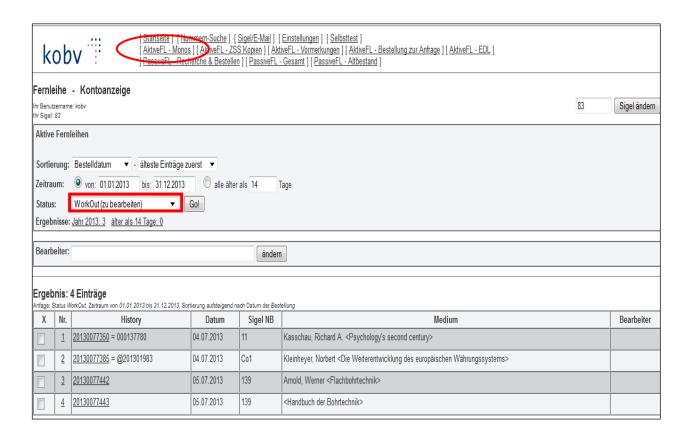


Abb. 20: Kontoanzeige Aktive FL "WorkOut (zu bearbeiten)"

Eine allgemeine Beschreibung der Status-Liste finden Sie in Kap. 3.2. In der Status-Liste sind zwei Einträge anklickbar: die laufende Nummer (Nr.), die zur Seite mit den Bestelldaten/Begleitschein führt (s. Kap. 3.3), und die Bestellnummer, die zur Bestellhistorie führt (s. Kap. 3.4).

>> Bestellhistorie - Systemfunktion: Quittierung der AFL-Bestellung¹²

¹⁰

¹² Zur Statusänderung in GB und NB nach Ausführen der Systemfunktion s. Kap. 3.4.



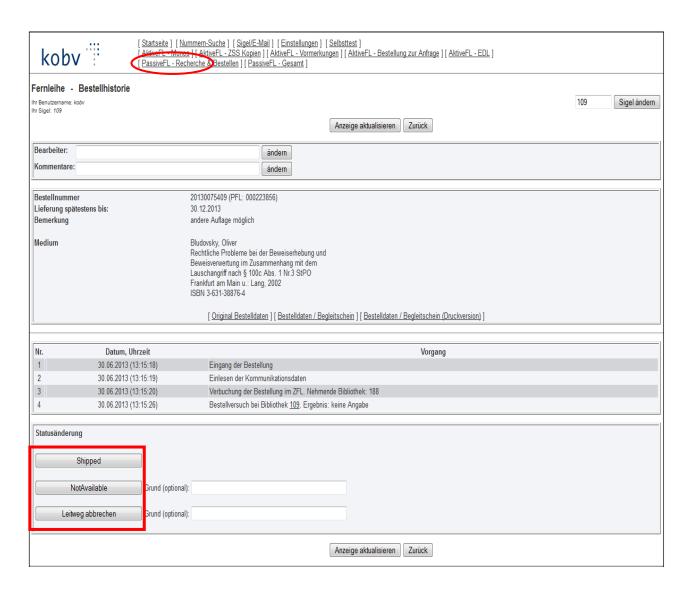


Abb.21 Bestellhistorie im Status AktiveFL "WorkOut (zu bearbeiten)" von Sigel 109

Die Quittierung geschieht in folgenden Schritten:

1. Markieren Sie zunächst die zutreffende Statusänderung:

Shipped Sie können das Medium liefern und haben es lokal ausgebucht.

NotAvailable, Gund Das Medium kann nicht geliefert werden.

In einem Freitext-Feld können Sie den Grund für die Nicht-Erfüllung der Bestellung eingeben (optional), 255 Zeichen Bestellvorgang ist beendet (auf Wunsch der nehmenden

Bibliothek), Freitext für Begründung durch bearbeitende

Bibliothek (optional), 255 Zeichen

Klicken Sie auf den Button "Absenden".

Leitweg abbrechen

Bitte beachten Sie: Erst nach dem Klick auf den Button "**Absenden**" wird die Funktion ausgeführt! Die erfolgreiche Quittierung wird vom System bestätigt:



4.3 Status "Shipped (positiv erledigt)"

Im Status "Shipped" werden die positiv quittierten Bestellungen angezeigt, die Ihre Bibliothek (GB) an Bibliotheken im KOBV versandt hat.

Eine allgemeine Beschreibung der Status-Liste finden Sie in Kap. 3.2. In der Status-Liste sind zwei Einträge anklickbar: die laufende Nummer (Nr.), die zur Seite mit den Bestelldaten/Begleitschein führt (s. Kap. 3.3), und die Bestellnummer, die zur Bestellhistorie führt (s. Kap. 3.4).

>> Bestellhistorie - Systemfunktion: Stornierung der AFL-Bestellung¹³

Falls eine Bestellung versehentlich als "Shipped" quittiert wurde (obwohl das Medium doch nicht verfügbar ist), kann sie von der gebenden Bibliothek storniert werden.

Mit der Stornierung wird der Bestellvorgang automatisch erneut angestoßen und der Leitweg weiter abgearbeitet.

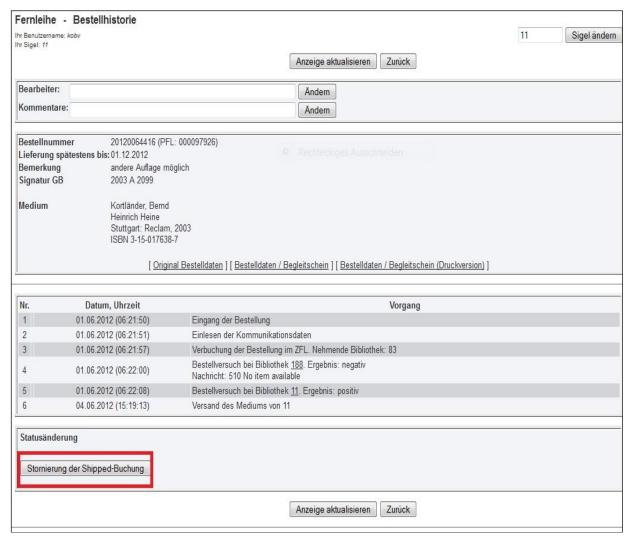


Abb. 22:

Kontoanzeige im Status AktiveFL "Shipped (positiv erledigt)"—Stornierung der Shipped-Buchung bedeutet, dass die Bestellung weiter im Leitweg zur nächsten Bibliothek geleitet wird geht oder aber die Bestellung nicht erfüllbar ist.

Die Stornierung geschieht in folgenden Schritten:

- 1. Markieren Sie "Stornierung der Shipped-Buchung".
- 2. Klicken Sie auf den Button "Absenden".

¹³ Zur Statusänderung in GB und NB nach Ausführen der Systemfunktion s. Kap. 3.4.



Bitte beachten Sie: Erst nach dem Klick auf den Button "Absenden" wird die Funktion ausgeführt!



Abb. 23: Bestätigung der Statusänderung: Cancel = Stornierung der Shipped Buchung und "Weiter im Leitweg"

4.4 Status "Leitweg abrechen"

Bei bibliographischer Unrichtigkeit einer Bestellung und nach Rücksprache mit der nehmenden Bibliothek (NB) kann die gebende Bibliothek (GB) den Leitweg einer Bestellung in ihrem Workout-Konto abbrechen (auch verbundübergreifend!). Die Bestellung geht zurück in das Sign.-Konto der NB und kann von ihr nachsigniert werden. Der Vorgang ist für die GB abgeschlossen.

Wird der Leitweg in der verbundübergreifenden Fernleihe abgebrochen, kann die Bestellung allerdings noch im Verbund der GB weiterlaufen und ggf. dennoch geliefert werden.

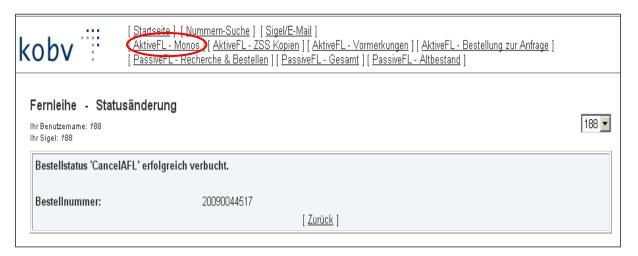


Abb. 24: Bestätigung der Statusänderung "Cancel AFL" = "Leitweg abbrechen"

4.5 Status "Return (rückgabeverbucht)"

Im Status "Return" werden die Bestellungen angezeigt, deren Rückgabe von der nehmenden Bibliothek (NB) über das Bibliothekskonto verbucht wurde.

Die Rückgabe-Verbuchung durch die nehmende Bibliothek (NB) ist nicht obligatorisch. Daher gibt die Liste keinen Gesamtüberblick über die Zahl der tatsächlich zurückgegebenen Medien.



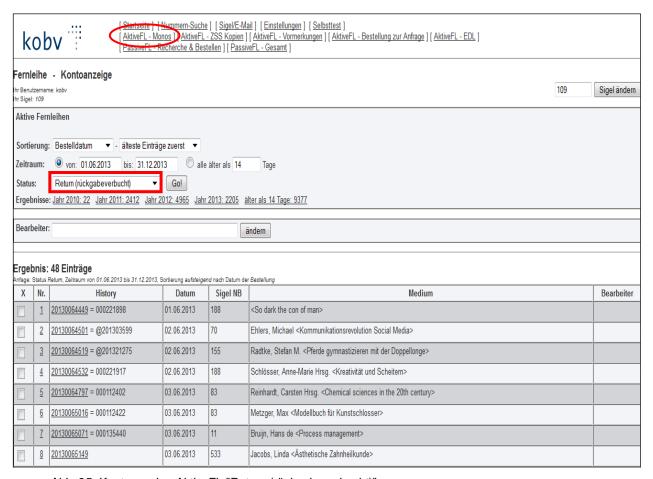


Abb. 25: Kontoanzeige AktiveFL "Return (rückgabeverbucht)"

Eine allgemeine Beschreibung der Status-Liste finden Sie in Kap. 3.2. In der Status-Liste sind zwei Einträge anklickbar: die laufende Nummer (Nr.), die zur Seite mit den Bestelldaten/Begleitschein führt (s. Kap. 3.3), und die Bestellnummer, die zur Bestellhistorie führt (s. Kap. 3.4).

>> Bestellhistorie - Keine Status-spezifische Funktion

Der Fernleihvorgang ist komplett abgeschlossen: Das ausgeliehene Medium wurde von der nehmenden Bibliothek an Sie zurückgesandt.



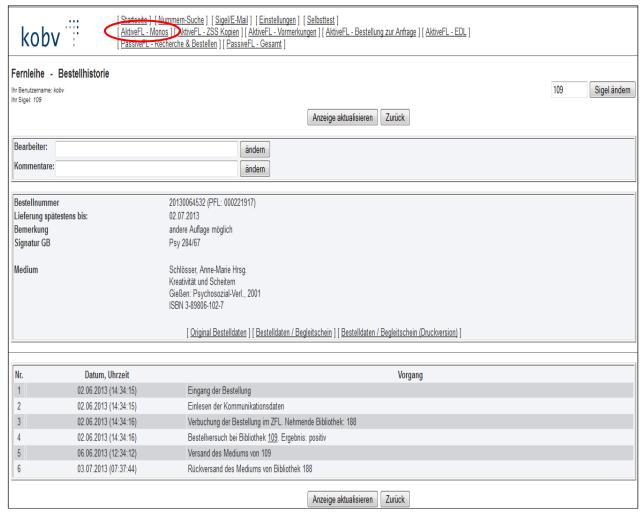


Abb. 26: Bestellhistorie im Status AktiveFL"Return (rückgabeverbucht)"

4.6 Status "Finish (Vorgang abgeschl.)"

Im Status "Finish (Vorgang abgeschlossen)" werden die positiv quittierten Bestellungen angezeigt, die Sie an Bibliotheken in der verbundübergreifenden Fernleihe gegeben haben.

In der Bestellhistorie wird die VFL-Nr. der nehmenden Bibliothek / Verbundes angezeigt.

Zudem werden hier die Bestellungen angezeigt, die eine nehmende Bibliothek in der passiven Fernleihe im Status "WorkOut (in Bearbeitung bei GB)" storniert hat (s. Kap. 6.3) – der Vorgang ist damit für Sie als gebende Bibliothek abgeschlossen.



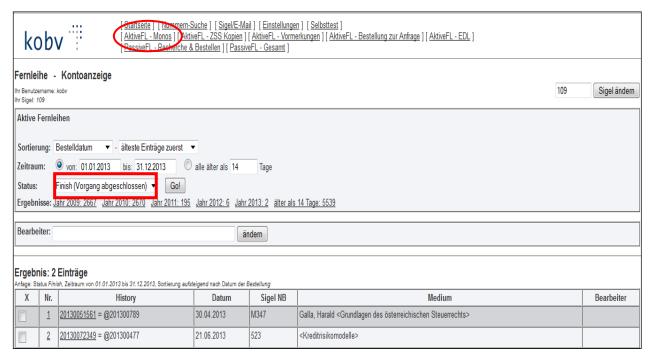


Abb. 27: Kontoanzeige Status AktiveFL "Finish (Vorgang abgeschlossen)"

Eine allgemeine Beschreibung der Status-Liste finden Sie in Kap. 3.2. In der Status-Liste sind zwei Einträge anklickbar: die laufende Nummer (Nr.), die zur Seite mit den Bestelldaten/Begleitschein führt (s. Kap. 3.3), und die Bestellnummer, die zur Bestellhistorie führt (s. Kap. 3.4).

>> Bestellhistorie - Keine Status-spezifische Funktion

Der Fernleihvorgang ist für Sie als gebende Bibliothek abgeschlossen.

>> Eine Rückgabeverbuchung ist in der verbundübergreifenden Fernleihe nicht vorgesehen!



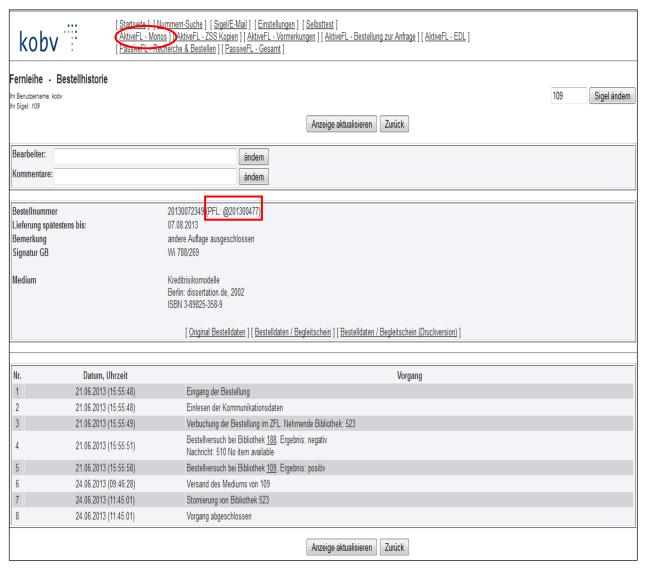


Abb. 28: Bestellhistorie im Status "Finish (Vorgang abgeschlossen) - VFL-Nr. der nehmenden Bibliothek



4.7 Status "Alle aktiven Fernleihen"

Im Status "Alle aktiven Fernleihen" wird eine Liste von max. 1000 aktiven Fernleihbestellungen in chronologischer Abwärtsfolge angezeigt.

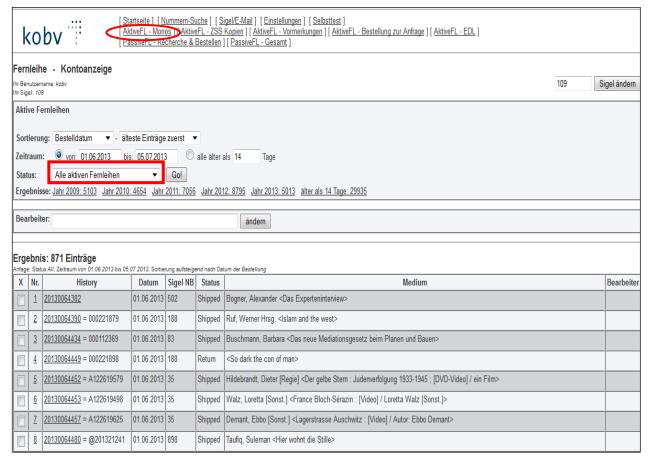


Abb.29:Kontoanzeige "Alle aktiven Fernleihen"

4.8 Status "AktiveFL-Vormerkungen"

Im Status AktiveFL-Vormerkungen werden im WorkOut-Konto der gebende Bibliothek (GB) Vormerkungen für eine nehmende Bibliothek (NB) auf zurzeit bei der GB ausgeliehene Medien in chronologischer Reihenfolge angezeigt. Vormerkungen gehen an das Sigel der zukünftig gebenden Bibliothek eingeleitet durch V#, Beispiel **V#188**.



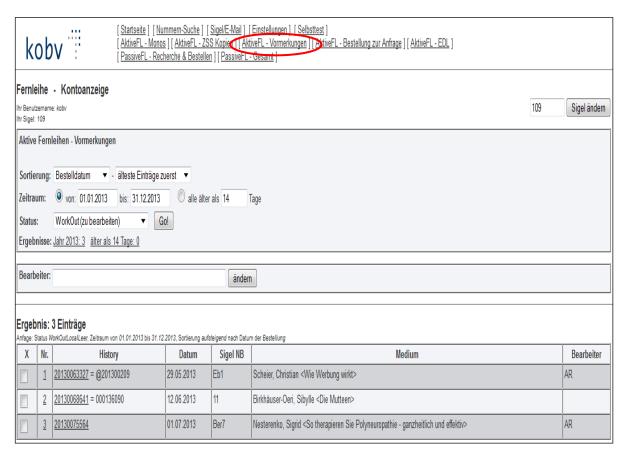


Abb.30: Status-Liste "AktiveFL Vormerkungen"



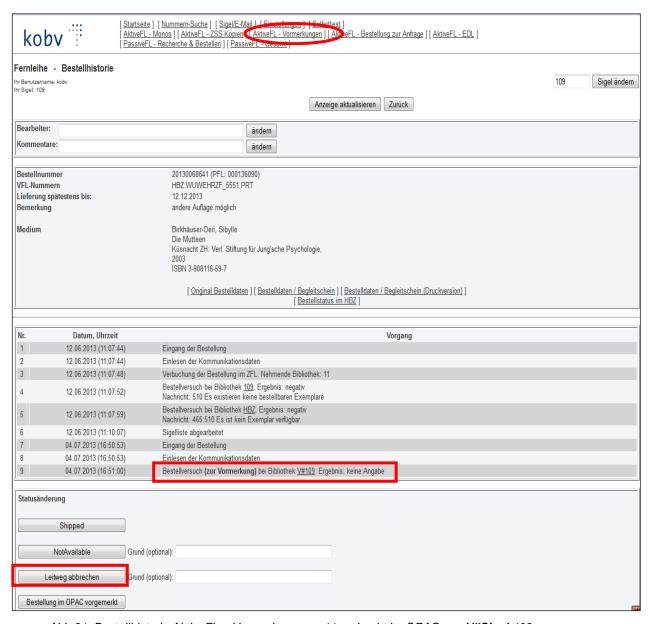


Abb.31: Bestellhistorie AktiveFL - Vormerkung von 11 verbucht im OPAC von V#Sigel 109



4.9 AktiveFL – Bestellung zur Anfrage (Blanko-Bestellungen = B#Sigel)

Bestellungen ohne bibliographischen Nachweis in einer Datenbank können per "freiem Formular" von einer nehmenden Bibliothek (NB) an eine gebende Bibliothek (GB) geschickt werden, die den Titel möglicherweise in ihrem Besitz hat z.B. als SSG-Bibliothek oder als eine Bibliothek mit sonstigen nicht online nachgewiesenen Sondersammlungen oder Altbestand.

Wird eine sog. "Blanko-Bestellung" an ein Bibliothekssigel ausgelöst, so führt diese "Bestellung zur Anfrage" auf das **Sigel B#Sigel** (z.B. B#188) und geht in das Bibliothekskonto "AktiveFL – Bestellung zur Anfrage".

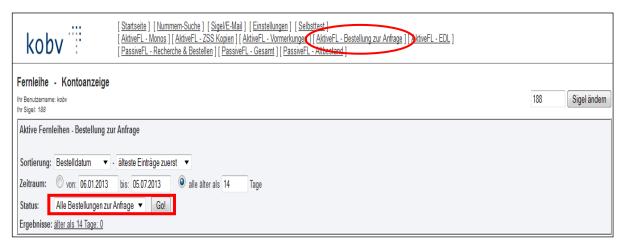


Abb.32:Status-Liste AktiveFL – Bestellung zur Anfragebei B#Sigel



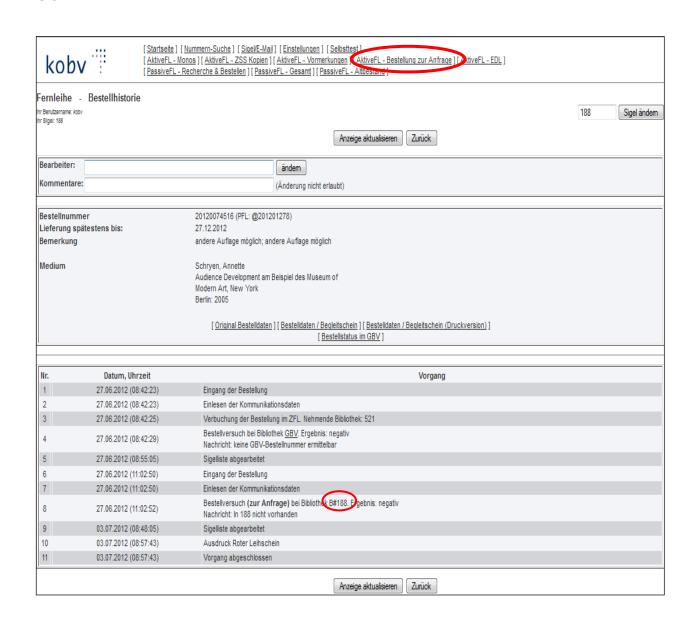


Abb.33: Bestellhistorie AktiveFL - Bestellversuch zur Anfrage von 521 bei Sigel B#188



5. Bestellverwaltung: Aktive Fernleihe (AFL) – Zeitschriftenkopien

Die Kopie-Bestellung aus Zeitschriften erfolgt in **allen** Lokalsystemen – d.h. in den SLNP-Bibliotheken und in den E-Mail-Bibliotheken – im E-Mail-Verfahren. Eine Überleitung der Bestellung in das Lokalsystem mittels SLNP-Schnittstelle ist hier nicht realisiert und wäre auch wenig sinnvoll, da der Großteil der Bibliotheken keine Exemplarsätze für Zeitschriften im Lokalsystem angelegt hat und ganze Zeitschriftenbände in der Regel nicht ausgeliehen werden.¹⁴ Im Unterschied zu Medienbestellungen sind Kopie-Bestellungen zudem nicht rückgabepflichtig, und der Bestellvorgang ist nach dem Absenden der Kopie abgeschlossen. Als Basis für den Nachweis der Zeitschriften dient die Zeitschriftendatenbank (ZDB).

Da die Kopien-Bestellungen einen anderen Workflow als die Medienbestellungen durchlaufen, wurde im KOBV das Bibliothekssigel um ein X erweitert, z.B. **X188** wenn es sich um die Bestellung einer print-Kopie handelt, um ein E z.B. **E#188** wenn die Kopien-Bestellung durch das Hochladen eines gescannten PDF erfüllt werden kann. Langfristig werden Kopien-Bestellungen über XSigel von E#Sigel-Bestellungen abgelöst werden.

Wird eine Kopien-Bestellung auf einen Zeitschriftenaufsatz ausgelöst, der an Sigel 188 geht, führt diese Bestellung zurzeit noch das **Sigel X**188 mit sich und landet im Bibliothekskonto unter "AktiveFL - ZSS Kopien" des Sigels 188. Eine Aktive Kopien-Bestellung, die durch eine PDF-Lieferung erfüllt werden soll und an Sigel 188 geht, landet im Bibliothekskonto AktiveFL - EDL mit einem **Sigel E#**188 und bleibt auch dann in diesem Konto, sollte die Kopien-Bestellung nur konventionell d.h. als print-Kopie von Sigel 188 erfüllbar sein. Das Bestellkonto "AktiveFL-EDL" wird nach Einführung der verbundübergreifenden EDL-Fernleihe das Bestellkonto "AktiveFL-ZSS Kopien" ablösen.

Die Bestellverwaltung für Kopie-Bestellungen von Zeitschriftenaufsätzen in der aktiven Fernleihe wird in der Kopfzeile des Bibliothekskontos durch Klick auf "AktiveFL-ZSS Kopien" oder bei elektronischer Lieferung (Hochladen eines PDF durch die GB) AktiveFL – EDL aufgerufen.

Achtung: Aus urheberrechtlichen Gründen ist die Lieferung eines PDFs ausschließlich zwischen Bibliotheken erlaubt – an Endnutzer können in jedem Fall nur print-Kopien ausgegeben werden!

¹⁴ Eine Ausnahme bildet im KOBV die UB der Freien Universität, die Zeitschriftenexemplare lokal nachweist und Zeitschriftenbände ausleiht.

^{. .}



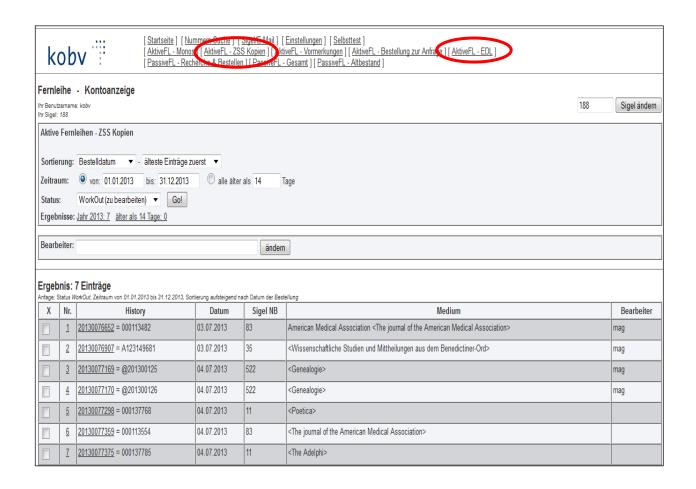


Abb.34:Kontoanzeige "Alle aktiven ZSS-Bestellungen"



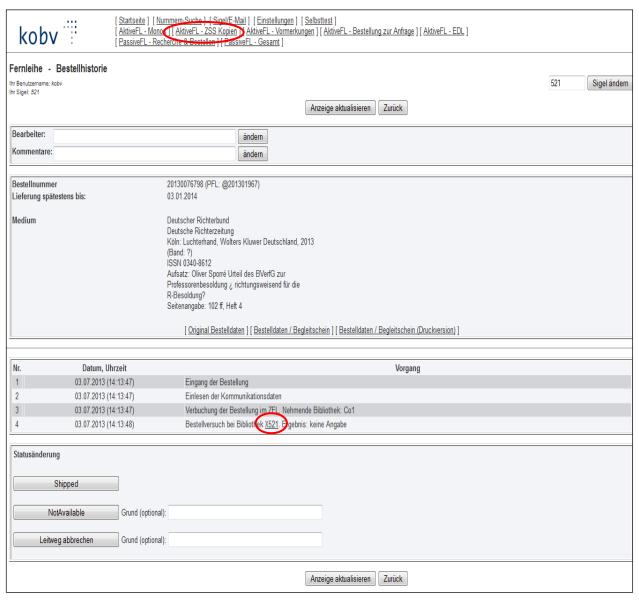


Abb. 35: Bestellhistorie im Status "Aktive-ZSS Kopien (konventionelle print-Lieferung) – Sigel der GB: X#Sigel



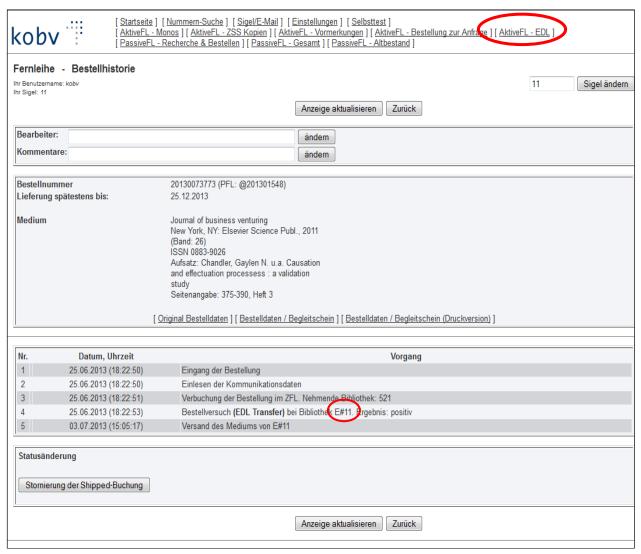


Abb.36:

Bestellhistorie "Aktive-EDL ZSS-Bestellung" von NB - Sigel 521 (Lieferung eines Artikels durch Hochladen eines PDF) – Sigel der GB : **E#Sigel (E#11)**

5.1 Kontoanzeige

Zunächst wird das Fenster mit der Kontoanzeige (s. Kap. 3.1) angezeigt, in dem Sie den Bestell-Status auswählen können. Sie können einstellen, ob die angezeigten Listen nach dem Bestelldatum oder nach dem Buchungsdatum sortieren sollen.

WorkOut (zu bearbeiten): Offene Bestellungen

Shipped (positiv erledigt): Positiv quittierte Bestellungen

Return (bei EDL-Bestellungen) Liste der abgerufenen EDL-Bestellungen durch NB –

bei abgerufenen EDL-Bestellungen sollte ein Return

erfolgen, um die Kopienbestellung abzuschließen.

Alle aktiven Fernleihen Liste aller aktiven Fernleihen



In den nächsten Kapitelabschnitten sind die Status für die Verwaltung "Aktive Fernleihe - ZSS Kopien" bzw. AktiveFL-EDL im Detail beschrieben.

5.2 Status "WorkOut (zu bearbeiten bei GB)"

Die Liste im Status "WorkOut" zeigt die offenen Bestellungen mit dem Datum des Bestelleingangs.

>> Die WorkOut-Liste ist regelmäßig aufzurufen und auf offene Bestellungen zu überprüfen.

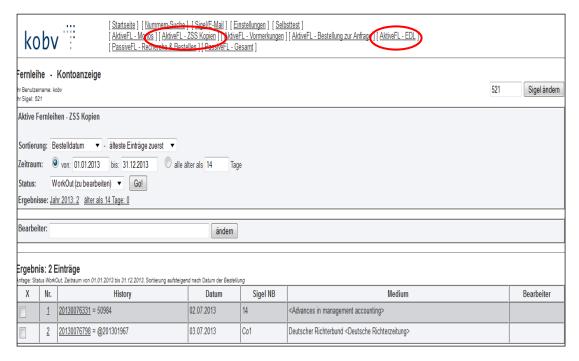


Abb. 37: Kontoanzeige AktiveFL – ZSS-Kopien: "WorkOut (zu bearbeiten)"

Eine allgemeine Beschreibung der Status-Liste finden Sie in Kap. 3.2. In der Status-Liste sind zwei Einträge anklickbar: die laufende Nummer (Nr.), die zur Seite mit den Bestelldaten/Begleitschein führt (s. Kap. 3.3), und die Bestellnummer, die zur Bestellhistorie führt (s. Kap. 3.4).

>> Bestellhistorie - Systemfunktion: Quittierung der AFL-Bestellung¹⁵

 $^{^{\}rm 15}$ Zur Statusänderung in GB und NB nach Ausführen der Systemfunktion s. Kap. 3.4.



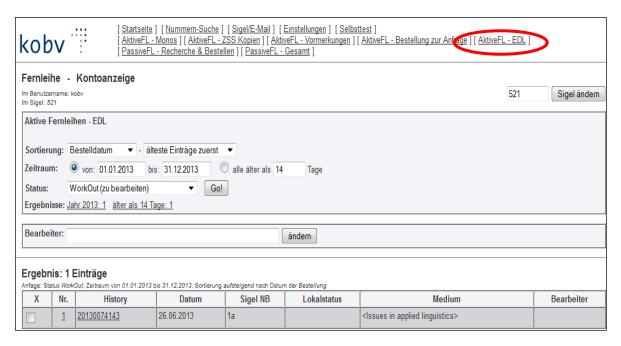


Abb. 38: Kontoanzeige AktiveFL – EDL "WorkOut (zu bearbeiten)"

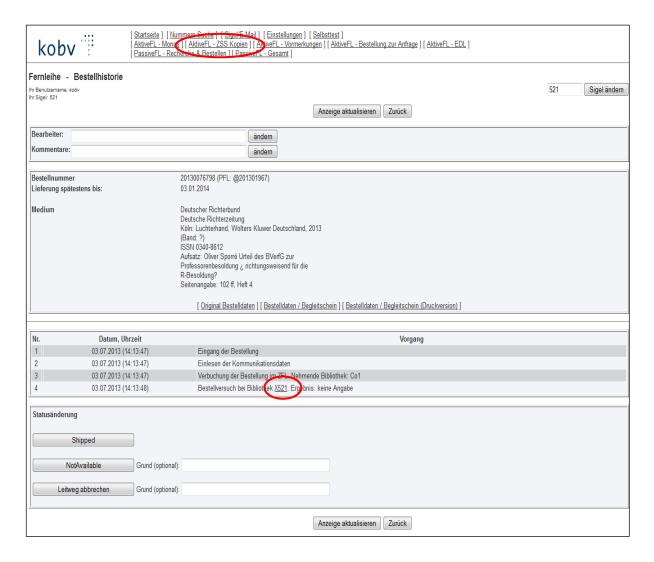


Abb. 39: Bestellhistorie im Status AktiveFL – ZSS-Kopien: "WorkOut (zu bearbeiten)" – konventionelle ZSS-Kopien-Bestellung (print-Ausgabe) – Sigel der GB **XSigel**



Die Quittierung geschieht in folgenden Schritten:

1. Markieren Sie zunächst die zutreffende Statusänderung:

Shipped Sie können das Medium liefern und haben es lokal ausgebucht. Leitweg abbrechen Leitweg wird von GB abgebrochen, da Bestellung von NB nicht

mehr gewünscht wird

NotAvailable, Grund Das Medium kann nicht geliefert werden.

In einem Freitext-Feld können Sie den Grund für die Nicht-Erfüllung der Bestellung eingeben (optional), Text: 255 Zeichen.

Leitweg abbrechen Weiter im Leitweg zur nächsten GB

Klicken Sie auf den Button "Absenden".

Bitte beachten Sie: Erst nach dem Klick auf den Button "**Absenden**" wird die Funktion ausgeführt! Die erfolgreiche Quittierung wird vom System bestätigt.

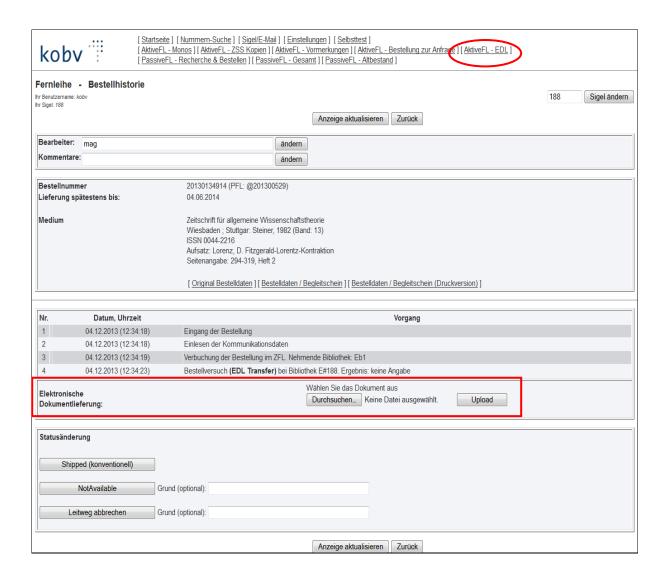


Abb. 40: Bestellhistorie im Status AktiveFL – EDL "WorkOut (zu bearbeiten)" – upload eines PDF oder Shipped konventionell – Sigel der NB: Sigel: 1a - Sigel der GB **E**#**521**



5.3 Status "Shipped (positiv erledigt)"

Im Status "Shipped" werden die positiv quittierten Bestellungen angezeigt, die Sie an Bibliotheken im KOBV gegeben haben.

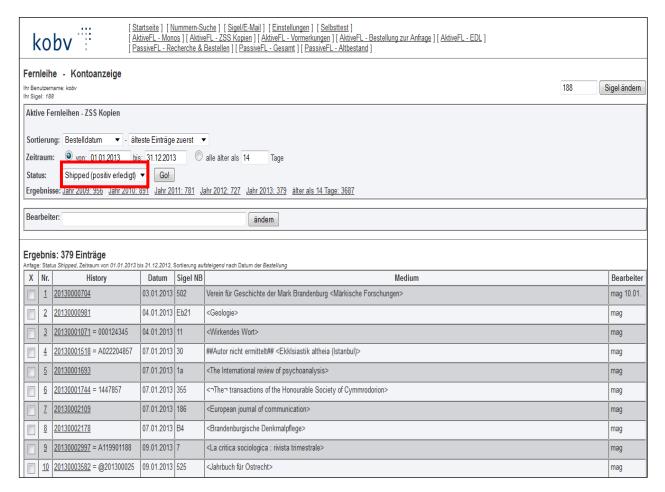


Abb. 41: Kontoanzeige AktiveFL – ZSS-Kopien "Shipped (positiv erledigt)"

Eine allgemeine Beschreibung der Status-Liste finden Sie in Kap. 3.2. In der Status-Liste sind zwei Einträge anklickbar: die laufende Nummer (Nr.), die zur Seite mit den Bestelldaten/Begleitschein führt (s. Kap. 3.3), und die Bestellnummer, die zur Bestellhistorie führt (s. Kap. 3.4).

>> Bestellhistorie - Systemfunktion: Stornierung der AFL-Bestellung¹⁶

Falls eine Bestellung versehentlich als "Shipped" quittiert wurde (Kopie kann doch nicht erstellt werden), so kann die Bestellung von der gebenden Bibliothek storniert werden. Mit der Stornierung wird die Bestellung automatisch erneut angestoßen und der Leitweg weiter abgearbeitet.

¹⁶ Zur Statusänderung nach Ausführen der Systemfunktion s. Kap. 3.4.



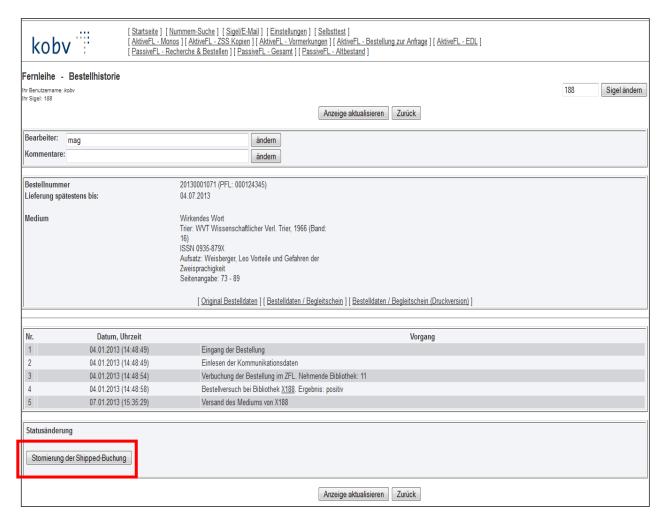


Abb. 42: Bestellhistorie im Status AktiveFL – ZSS-Kopien: "Shipped (positiv erledigt)" - Lieferung konventionell als print-Kopien

Die Stornierung einer Shipped-Buchung geschieht in folgenden Schritten:

- 1. Markieren Sie "Stornierung der Shipped-Buchung".
- 2. Klicken Sie auf den Button "Absenden".

Bitte beachten Sie: Erst nach dem Klick auf den Button "**Absenden**" wird die Funktion ausgeführt! Die Stornierung wird vom System bestätigt.



5.4 AktiveFL - EDL

Eine EDL-Bestellung bezeichnet die **elektronische Lieferung zwischen Bibliotheken**. Die gebende Bibliothek lädt einen Artikel als PDF auf einen im KOBV bereitgestellten Server – hier wird das PDF in eine graphische Datei umgewandelt - eine nehmende Bibliothek lädt diese Datei herunter und druckt sie als Papierkopie aus. Die Papierkopie wird dem Benutzer ausgehändigt.

Der auf dem KOBV-Server bereitgestellte Artikel kann sowohl ein Zeitschriften- als auch ein Monographien-Artikel sein.

Für den Vorgang der EDL-Bestellung erhält die gebende Bibliothek ein **E#**Sigel. Dieses E#Sigel bleibt bestehen, auch wenn die Lieferung nur konventionell (als print-Kopie) erfolgen kann.

Eine EDL-Kopien-Bestellung kann quittiert werden:

- 1. direkter Upload eines pdf-Dokumentes über Button Shipped
- 2. Shipped konventionell heißt: Lieferung einer print-Kopie

Bei Shipped (konventionell) wird in der Kommentarzeile automatisch ein Kommentar erzeugt: "konventionell als Papier-Kopie verschick".

Bei einem direktem Upload eines elektronischen Dokumentes durch die GB, wird die NB per eMail über den Eingang einer EDL-PFL informiert (nach ca. 5 min).

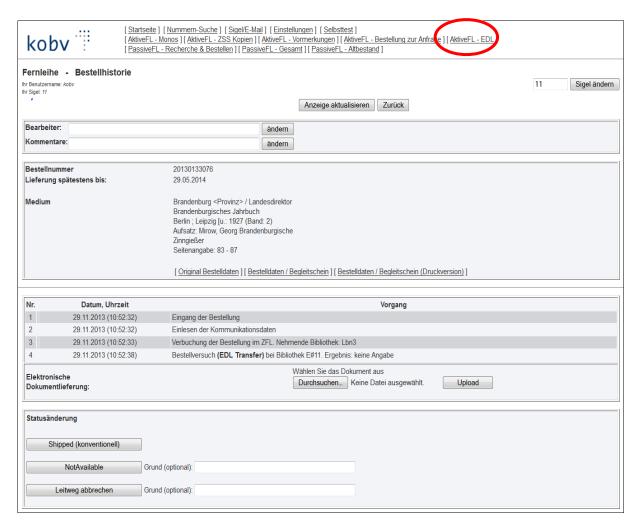


Abb. 43: Bestellhistorie im Status AktiveFL – EDL: "Shipped (konventionell)" - wenn Artikel nicht elektronisch geliefert werden kann



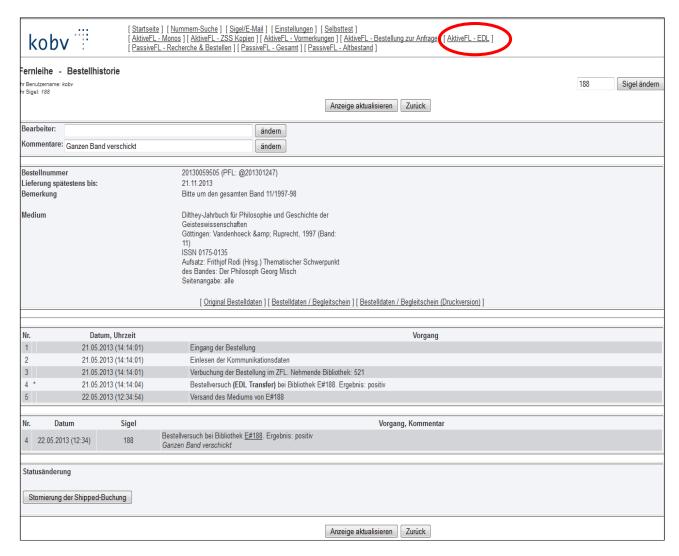


Abb. 44: Bestellhistorie im Status AktiveFL – EDL: "Shipped (konventionell)" - Statusänderung nach "Shipped konventionell"



5.5 Status "Alle aktiven Fernleihen"

Im Status "Alle aktiven Fernleihen" wird eine Liste von max. 1000 Kopie-Bestellungen aus Zeitschriften in chronologischer Abwärts-/Aufwärtsfolge angezeigt.

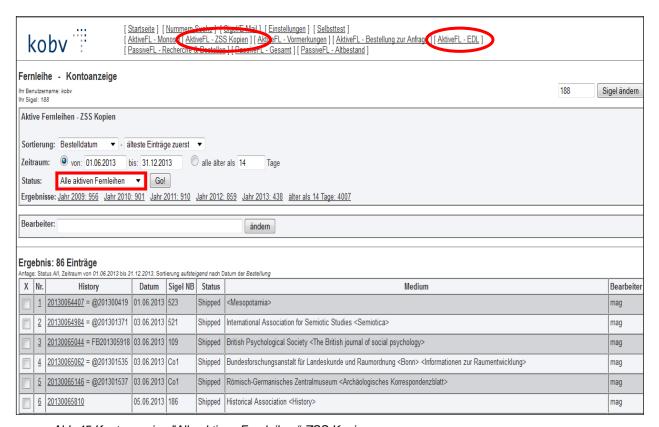


Abb.45:Kontoanzeige "Alle aktiven Fernleihen"-ZSS Kopien



6. Bestellverwaltung: Passive Fernleihe – Gesamt

Durch Klick auf "PassiveFL - Gesamt" rufen Sie die Bestellverwaltung für die passive Fernleihe auf.

```
[Startseite] [Nummern-Suche] [Sigel/E-Mail] [Einstellungen] [Selbsttest] [AktiveFL - Monos] [AktiveFL - ZSS Kopion] [AktiveFL - Vormerkungen] [AktiveFL - Bestellung zur Anfrage] [AktiveFL - EDL] [PassiveFL - Recherche & Bestellen] [PassiveFL - Gesamt]
```

6.1 Kontoanzeige

Zunächst wird das Fenster mit der Kontoanzeige angezeigt, in dem Sie den Bestell-Status auswählen können. Sie können einstellen, ob die angezeigten Listen nach dem Bestelldatum oder nach dem Buchungsdatum sortieren sollen:

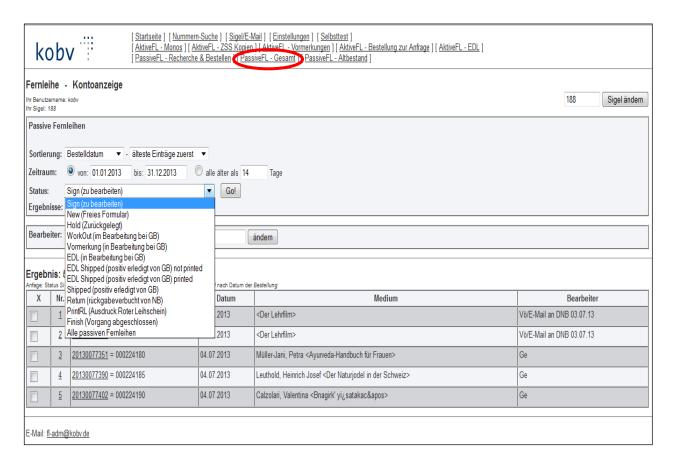


Abb.46: Status-Liste von "PassiveFL - Gesamt"

Sign (zu bearbeiten)	Die Automatisierte Fernleihbestellung konnte nicht erledigt werden und muss manuell in der nehmenden Bibliothek (NB) weiter bearbeitet (nachsigniert) werden.
New (Freies Formular)	Enthält alle Bestellungen, die Benutzer der NB im Freien Formular aufgegeben haben. (Konto NEW wird auf Anfrage von KOBV-Zentrale zur Verfügung gestellt.)



Hold (Zurückgelegt) enthält Bestellungen, zu der die NB beim Benutzer eine Nachfrage hat und die bis zur Beantwortung "ruhen". (Konto HOLD wird auf Anfrage von KOBV-Zentrale zur Verfügung gestellt.) WorkOut (in Bearbeitung bei Die Bestellung ist noch offen und befindet sich in gebender Bibliothek (GB)) Bearbeitung bei einer gebenden Bibliothek (GB). Vormerkungen (in Bearbeitung bei Vormerkungen von NB bei GB mit V#-Sigel V#Sigel) (V=Vormerkung) EDL (WorkOut in Bearbeitung GB) WorkOut: Kopie wird von GB als PDF erstellt EDL Shipped (positiv erledigt von EDL-Bestellung wird von GB hochgeladen und steht GB) not printed zum Drucken bereit EDL Shipped (positiv erledigt von EDL-Bestellung wurde von GB hochgeladen und ist von GB) printed NB bereits ausgedruckt worden EDL Reklamiert (durch NB) EDL-Bestellung wurde reklamiert (z.B. wegen schlechter Scan-Qualität). Bei GB wurde Ersatzlieferung angefordert. Shipped (pos. erledigt von GB) Die Bestellung wurde von der GB positiv quittiert. Return (rückgabeverbucht von NB) Das Medium wurde von NB zurück gesandt und die Rückgabe im Bibliothekskonto quittiert. PrintRL (Ausdruck Roter Leihschein) Wenn die Bestellung im KOBV und in der verbundübergreifenden Fernleihe negativ quittiert wurde, kann ein "Roter Leihschein" ausgedruckt werden, um die Bestellung auf konventionelle Weise zu versuchen. Finish (Vorgang abgeschl.) Stornierungen als NB Alle passiven Fernleihen Liste aller passiven Fernleihbestellungen

In den nächsten Kapitelabschnitten sind die Status für die Verwaltung der passiven Fernleihen im Detail beschrieben.

6.2 Status "Sign (zu bearbeiten)"

Bestellungen, die bereits einen Umlauf im KOBV oder zusätzlich in der verbundübergreifenden Fernleihe hinter sich haben, aber nicht erledigt werden konnten, erhalten den Status "Sign" in der NB.

>> Die Sign-Liste ist regelmäßig aufzurufen und auf offene Bestellungen zu überprüfen.



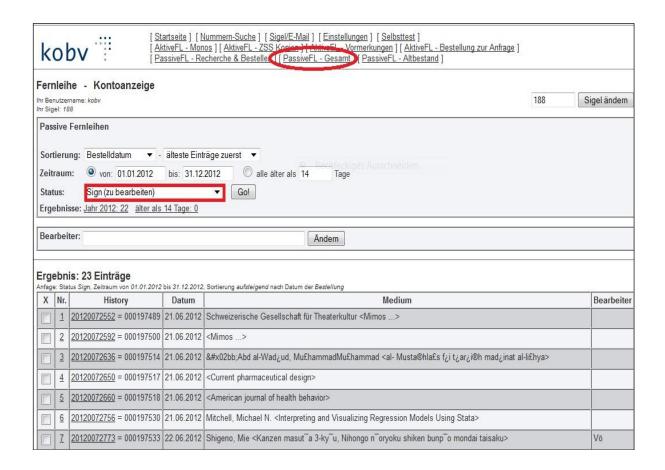


Abb. 47: Kontoanzeige PassiveFI – Gesamt, "Sign (zu bearbeiten)

Eine allgemeine Beschreibung der Status-Liste finden Sie in Kap. 3.2. In der Status-Liste sind zwei Einträge anklickbar: die laufende Nummer (Nr.), die zur Seite mit den Bestelldaten/Begleitschein führt (s. Kap. 3.3), und die Bestellnummer, die zur Bestellhistorie führt (s. Kap. 3.4).

- >> Bestellhistorie Systemfunktion: Bestellung stornieren 17
- >> Bestellhistorie Bearbeitungsfunktionen: Bestellung nachsignieren, Leihschein drucken

In der Bestellhistorie sind alle negativ quittierten Bestellversuche und die Gründe für die Ablehnung aufgeführt¹⁸ – sowohl die im KOBV negativ quittierten Bestellungen (s.u.) als auch die in den anderen Verbünden negativ quittierten Bestellungen (s. Kap. 6.2.6).

Im ersten Durchlauf wird die Fernleihbestellung immer regional, d.h. im KOBV, abgearbeitet. Im vorliegenden Fall war der Durchlauf im KOBV negativ:

-

¹⁷ Zur Statusänderung in GB und NB nach Ausführen der Systemfunktion s. Kap. 3.4.

¹⁸ Zu den Ablehungsgründen in der Bestellhistorie s.a. die Erläuterungen in Kap. 3.4.





Abb.48: Bestellhistorie im Status PassiveFL – Gesamt, "Sign (zu bearbeiten)" nach negativem Durchlauf im KOBV Übergang in die verbundübergreifende FL



6.2.1 Bestellung nachsignieren

Nach Klick auf den Button "Bestellung nachsignieren" öffnet sich ein neues Fenster für die Recherche. In der Recherchemaske sind Autor, Titel und ISBN bzw. Erscheinungsjahr aus dem vorliegenden Bestellformular bereits automatisch vom System eingetragen.

- Es kann vorkommen, dass die Suchanfrage fehlerhaft war. Dann können Sie hier die Suchanfrage ändern, erneut eine Recherche starten und bei positivem Ergebnis die Fernleihe erneut anstoßen.
- Nach einem negativen Durchlauf im KOBV k\u00f6nnen Sie beim Nachsignieren die Recherche auf weitere Bibliotheksverb\u00fcnde ausdehnen und bei einem positiven Ergebnis eine verbund-\u00fcbergreifende Fernleihe ausl\u00f6sen.\u00e49

Recherche und Auslösen der Fernleihbestellung funktionieren nach dem gleichen Verfahren wie in Kap. 2 beschrieben.

Weiterhin haben Sie auch auf dieser Seite die Möglichkeit, einen Leihschein auszudrucken.

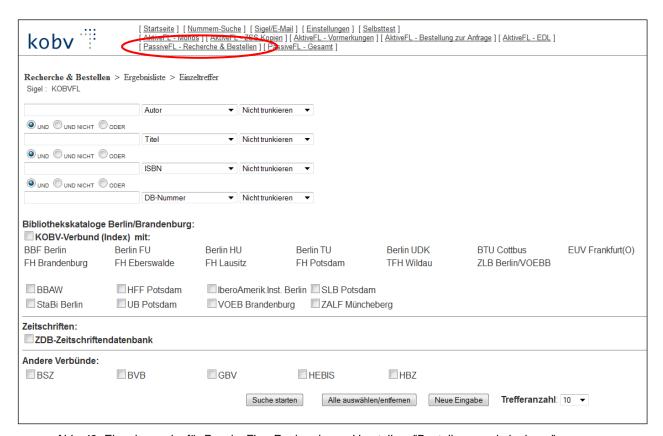


Abb. 49: Eingabemaske für PassiveFL – Recherche und bestellen, "Bestellung nachsignieren"

Die Weiterleitung der Bestellung in die verbundübergreifende Fernleihe kann nach erfolglosem Durchlauf in der regionalen Fernleihe automatisch erfolgen – zur Beschleunigung der Fernleihe für die Benutzer und zur Arbeitsersparnis in der Bibliothek. Um die automatische Weiterleitung technisch zu realisieren, müssen die Verbünde lediglich (nach den regionalen Fernleihbibliotheken) im Leitweg der Bibliothek eingetragen sein. Wenden Sie sich dazu bitte an die KOBV-Zentrale.



6.2.2 Leihschein drucken

Für Bestellungen, die weder in der regionalen noch in der verbundübergreifenden Fernleihe erledigt werden konnten, können Sie in der Bestellhistorie einen "Roten Leihschein" im PDF-Format ausdrucken.²⁰

Beim Klick auf "Leihschein drucken" wird der Leihschein gedruckt und es öffnet sich ein neues Fenster mit der Bestätigung und einem Link zum Leihschein. Im Leihschein sind die Bestelldaten, Sigel, Name des Entleihers usw. bereits automatisch eingetragen.

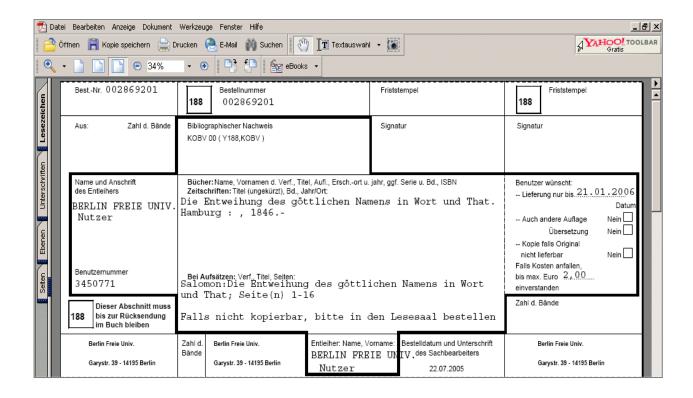


Abb. 50: Roter Leihschein

6.2.3 Bestellung stornieren

Eine Bestellung, die im Status "Sign" ist, wurde noch von keiner gebenden Bibliothek positiv quittiert. Daher können Sie als nehmende Bibliothek die Bestellung in diesem Status noch stornieren. Die Stornierung wird vom System bestätigt.

Nach einer Stornierung der nehmenden Bibliothek (NB) erhält die Bestellung bei der gebenden Bibliothek (GB) automatisch den Status "Finish" – für die gebende Bibliothek ist der Vorgang damit abgeschlossen.

>> In der verbundübergreifenden Fernleihe ist eine automatische Stornierung nicht vorgesehen.

Der Versand von Leihscheinen zwischen den fernleihrelevanten Bibliotheken ist ein "Auslaufmodell", da zum Zeitpunkt der Erstellung des Handbuches in den deutschen Verbünden die Fernleihe regional automatisiert wurde.



6.2.4 Bestellung vormerken (V#Sigel)

Bei der gebenden Bibliothek (GB) zurzeit ausgeliehene Medien können aus dem Sign.-Konto der nehmenden Bibliothek heraus vorgemerkt werden.

Nach Anklicken des Button "Bestellung vormerken" kann in einer Auswahlfeld das Sigel der gebenden Bibliothek bei der vorgemerkt werden soll, ausgewählt werden.

Wird eine Vormerkung auf ein Bibliothekssigel ausgelöst, so führt diese Vormerkung das **Sigel V#Sigel** (z.B. V#188) und geht in das Bibliothekskonto "AktiveFL - Vormerkungen" der gebenden Bibliothek.

Hinweis:

Eine verbundübergreifende Vormerkung ist zukünftig geplant.



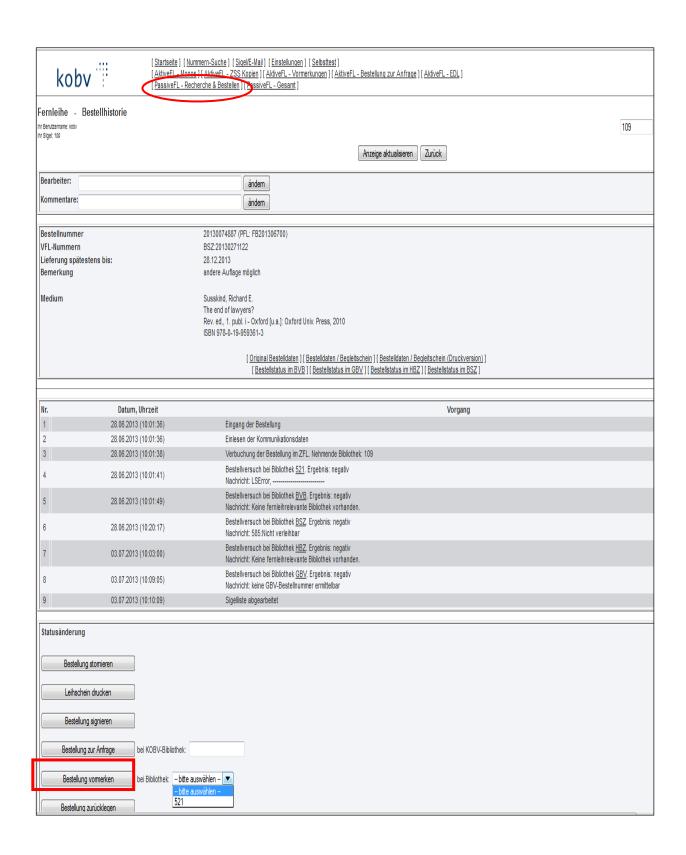


Abb. 51: Bestellhistorie für PassiveFL – Gesamt, Sign.-Konto "Bestellung vormerken" Zur Vormerkung ist voreingestellt und kann ausgewählt werden: Sigel 521



6.2.5 Bestellung zurücklegen (HOLD)

Bestellungen aus dem **Sign-Konto** oder dem **New-Konto**, die zur Zeit noch nicht verfügbar sind, noch auf Beantwortung einer Anfrage der Bibliothek an den Benutzer warten oder aber in größeren Zeitabständen "reaktiviert" werden sollen, können in einem **Hold-Konto** bis zu einer weiteren Bearbeitung zurückgelegt werden.

Bei Anklicken des Button "Bestellung zurücklegen" erhalten Sie die Quittierung:



Abb. 52: Statusanzeige zurücklegen von Sign- in Hold-Konto

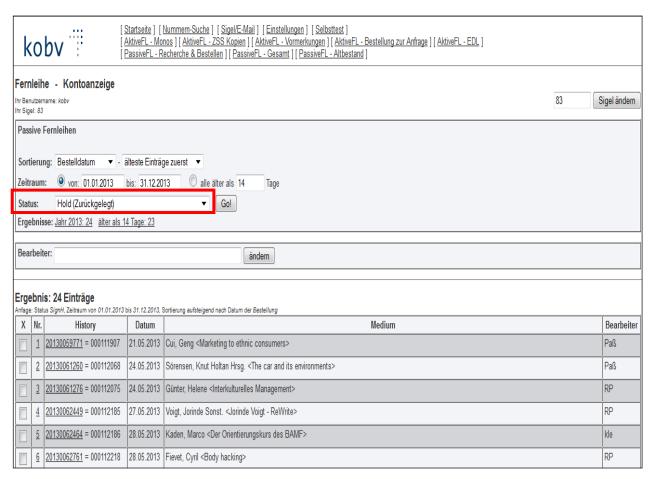


Abb. 53: Kontoanzeige PassiveFL - Hold (zurücklegen) - aus Konto Sign oder NEW



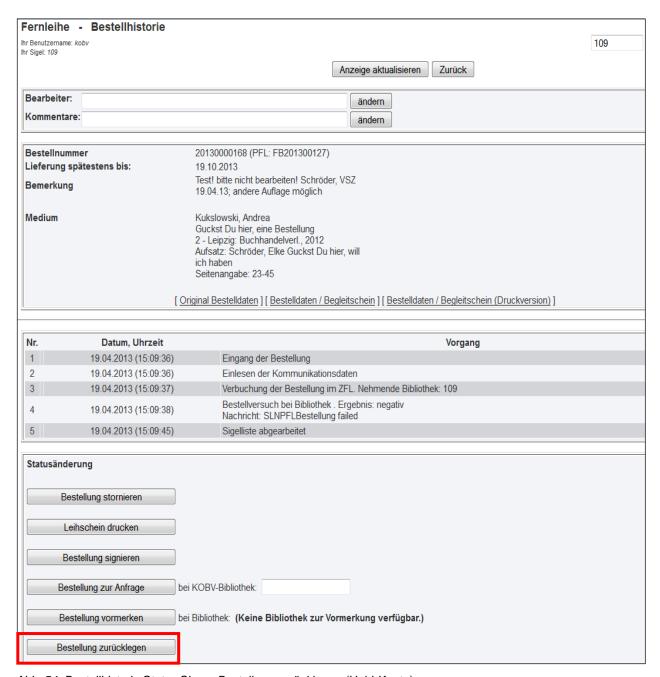


Abb. 54. Bestellhistorie Status Sign – Bestellung zurücklegen (Hold-Konto)

6.2.6 Bestellstatus in den Verbünden

In der Bestellhistorie sind alle negativ quittierten Bestellversuche und die Gründe für die Ablehnung aufgeführt²¹ – sowohl die im KOBV als auch in anderen Verbünden negativ quittierten Bestellungen (s.u.). Die Bestellhistorie enthält nach einem negativen Durchlauf in der verbundübergreifenden Fernleihe – je nachdem, wie viele Verbünde bereits negativ durchlaufen wurden – die entsprechende Anzahl von Links mit dem Bestellstatus des jeweiligen Verbundes. Unter der Bestellnummer im KOBV wird die Bestellnummer des gebenden Verbundes angegeben (ihre Angabe ist unabdingbar bei Mahnungen!)

Im ersten Durchlauf wird die Bestellung immer im KOBV abgearbeitet. Im vorliegenden Fall war der Durchlauf im KOBV und in zwei Verbünden negativ:

²¹ Zu den Ablehungsgründen in der Bestellhistorie s.a. die Erläuterungen in Kap. 3.4.



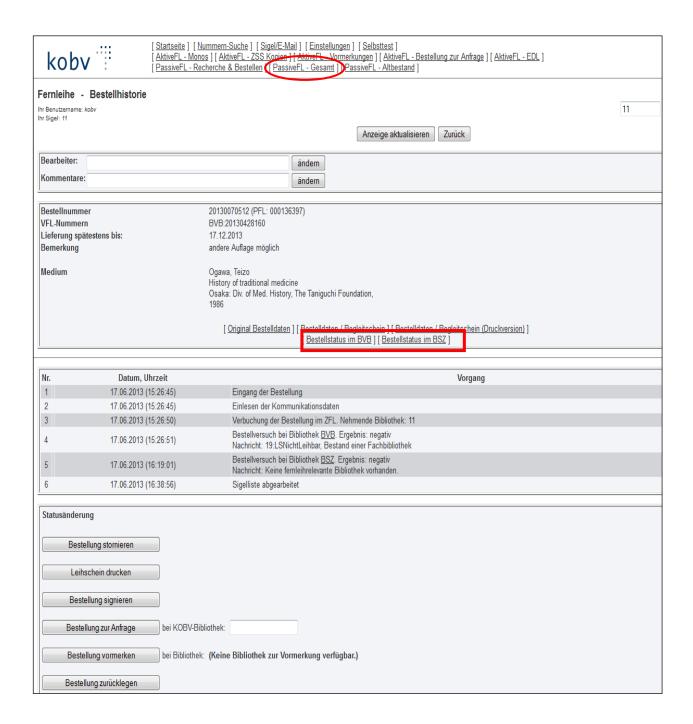


Abb. 55: Bestellhistorie im Status "Sign (zu bearbeiten)" nach negativem Durchlauf im BVB und im BSZ

Den Link [Bestellstatus im ...] gibt es für jeden Verbund, in dem ein Bestellversuch gestartet wurde, Bei Klick auf den Link erhalten Sie die Meldung des "fremden" Fernleihsystems.²²

Im folgenden Kapitelabschnitt sind einige Beispiele für den Link Bestellstatus in den Verbünden erläutert.

_

Als Fernleihsystem setzen neben dem KOBV auch das BSZ, der BVB und das HBZ den ZFL-Server für Medienbestellungen ein. BVB und HBZ nutzen für Kopiebestellungen das Medea3-System. GBV und HeBIS nutzen für die Fernleihe das Pica-System – sowohl für Medien- als auch für Kopiebestellungen.



Hier verschiedene Beispiele für Meldungen aus den anderen Verbundsystemen:

Beispiel 1: Bestellversuch in einer nicht-fernleihberechtigten Bibliothek

Fernleihe

Die Bestellung wurde nicht vom BSZ angenommen. Es liegen keine Besitznachweise von Bibliotheken vor, die an der Online-Fernleihe teilnehmen.!

Abb.56:

Meldung: Es liegen keine Besitznachweise von Bibliotheken vor, die an der Online-Fernleihe teilnehmen

In diesem Falle konnte die Bestellung nicht geliefert werden, weil das Medium zwar im Katalog des Verbundes nachgewiesen ist, sich aber in einer Bibliothek befindet, die keine Fernleihberechtigung hat. Eine Fernleihbestellung ist daher nicht möglich.

(Die Meldung kommt zustande, da der Fernleihserver des Verbundes anhand des ermittelten Nachweises zunächst versucht hat, eine Fernleihbestellung in der betreffenden Bibliothek abzusetzen – allerdings ohne Erfolg.)

Beispiel 2: Meldungen von ZFL-Servern anderer Verbünde (BVB, HBZ)

Der BVB, das HBZ und auch das BSZ setzen ebenso wie der KOBV den ZFL-Server ein. Wie in der KOBV-Bestellhistorie sind der Bestellverlauf inklusive der Gründe für die Nicht-Erledigung der Bestellung aufgelistet (s.a. Kap. 3.4).

Bestellverlauf BVB-Online-Fernleihe - PFL-Nummer: 000136397, Sigel: 11

Nr.	Datum (Uhrzeit)	Kommentar
1	17.06.2013 (16:18:02)	Eingang der Bestellung
2	17.06.2013 (16:18:03)	Einlesen der Kommunikationsdaten
3	17.06.2013 (16:18:03)	Verbuchung der Bestellung im ZFL-Server. Nehmende Bibliothek: 11
4	17.06.2013 (16:18:04)	Bestellversuch bei 19. Ergebnis: negativ. Grund: LSNichtLeihbar, Bestand einer Fachbibliothek
5	17.06.2013 (16:18:13)	Bestellvorgang abgeschlossen

Abb.57: Meldung des BVB-Fernleihservers (ZFL-Server)



Bestellhistorie - 20130295559 (PFL: 000135982)

Gerrard, Michael: Threatened island nations Cambridge {u.a. : Cambridge Univ. Press, 2013

ISBN: 1-107-02576-1

Nr.	Datum (Uhrzeit)	Sigel	Vorgang
1	11.06.2013 (13:09:01)	<u>11</u>	Eingang der Bestellung (HBZ-Id: <u>HT017371341</u>)
2	11.06.2013 (13:09:01)	<u>11</u>	Einlesen der Kommunikationsdaten
3	11.06.2013 (13:09:01)	<u>11</u>	Verbuchung der Bestellung im ZFL-Server. Nehmende Bibliothek: 11
4	11.06.2013 (13:09:02)	<u>294</u>	Bestellversuch bei 294. Ergebnis: negativ Grund: entliehen Rückgabedatum:31.12.9999
5	11.06.2013 (13:09:07)	<u>385</u>	Bestellversuch bei 385. Ergebnis: negativ Grund: Es ist kein Exemplar verfügbar.
6	11.06.2013 (13:09:15)	4.4	Bestellung abgeschlossen

© 2002-2011 by Fernleihe-Team, hbz

E-Mail: fernleihe@hbz-nrw.de W3C XHTML 1.0 W3C CSS

Abb.58: Meldung des HBZ-Fernleihservers (ZFL-Server)

Beispiel 3: Meldungen aus dem PICA-System (GBV, HeBIS, BSZ)

Bei GBV, HeBIS und BSZ wird die automatisierte Fernleihe über das PICA-System abgewickelt. Die Bestellverwaltung und auch die Fehlermeldungen unterscheiden sich von denen des ZFL-Servers.

In der GBV-Bestellhistorie ist ein Link zu einem PDF-Dokument hinterlegt, in dem die Systemmeldung des GBV-Fernleihservers: "Es gibt keine Bibliotheken, die diesen Titel wie gewünscht liefern können" erläutert ist. 23 Das Dokument erhalten Sie, indem Sie den Link anklicken.



Gemeinsamer Bibliotheksverbund

Bestellverlauf GBV-Online-Fernleihe

bestellender Verbund: KOBV Bestellnummer: 20130063927

bestellende Bibliothek: lokale Bestellnummer:

Eine entsprechende Bestellnummer konnte nicht gefunden werden.

Abb.59: Meldung des GBV-Fernleihservers (PICA): Es konnte keine GBV A-Bestellnummer vergeben werden!

Beispiel: bei Bestellungen auf Gesamttitel, Erwerbungskatalogisate, Erwerbungen aus dem laufenden Jahr, nicht fernleihrelevante Bestände – es sind keine Exemplardaten vorhanden!





Gemeinsamer Bibliotheksverbund

Bestellverlauf GBV-Online-Fernleihe A123199441

bestellender Verbund: KOBV Bestellnummer: 20130077923 bestellende Bibliothek: 188 lokale Bestellnummer: 000224284

Sigel Bibliotheksname Bearbeitungsdatum Quittungscode Bemerkung

1 27 THULB Jena <27> 10.07.2013 7

Erläuterung der Quittungscodes:

- 1 = Original ist auf dem Weg zu Ihrer Bibliothek
- 2 = Kopie ist auf dem Weg zu Ihrer Bibliothek
- 3 = Zugeschickt
- 4 = Noch nicht vorhanden
- 5 = Nicht vorhanden
- 6 = Nicht verfügbar
- 7 = Ausgeliehen
- 8 = Nicht ausleihbar
- 9 = Bibliographisch nicht korrekt
- 0 = Beim Buchbinder
- H = Bestellung weitergeleitet
- P = Bestellung weitergegeben
- S = Bestellung storniert

Abb. 60: Meldung des GBV-Fernleihservers (PICA):

Der Bestelleingang ist quittiert und hat dabei vom PICA-System die GBV A-Nummer erhalten. Die Ablehnungsgründe sind als Code hinterlegt (im Beispiel: Code 7 = Ausgeliehen).

Meldungen des HeBIS

Der Bestellstatus unter HeBIS verlinkt direkt in das HeBIS-Bibliothekskonto mit Meldungen zum aktuellen Bearbeitungsstand der Bestellung:



Hessisches BibliotheksInformationsSystem Nutzerdaten Fernleihe / Bestellverlauf

nicht verfuegbar [Q]

Bestellverlauf HeBIS-Online-Fernleihe A023171979

HLB RM, UDE (43/3)

Titel: Musikvermarktung im Internet Besteller: 8112 Autor: Thurner, Roland 000224566 lok. Best.Nr.: Ort: Saarbrücken Ausgabe: Best.Nr. Partnerverb.: 20130079507 VDM, Müller Verlag: 4581480 Jahr: L Bestelltyp: Titel Aufsatz:

 Autor Aufsatz:
 Bemerkungen:
 andere Auflage möglich

 Jahrgang:
 2010 Bandzählung:
 HeBIS-DienstID:
 137353971289

 HeBIS-PPN:
 223329800

11.07.2013

eingegangen am Sigel Bibliotheksname quittiert am Quittungscode Quittungskommentar Bemerkung

Abb. 61:

11.07.2013

Heft:

Seiten:

43/3

Meldung des HeBIS-Fernleihservers (PICA): Der Bestelleingang ist quittiert und hat dabei vom PICA-System die HeBIS A-Nummer erhalten. Die Ablehnungsgründe sind als Code hinterlegt (im Beispiel: Code 6 =nicht verfügbar)



Meldung des BSZ

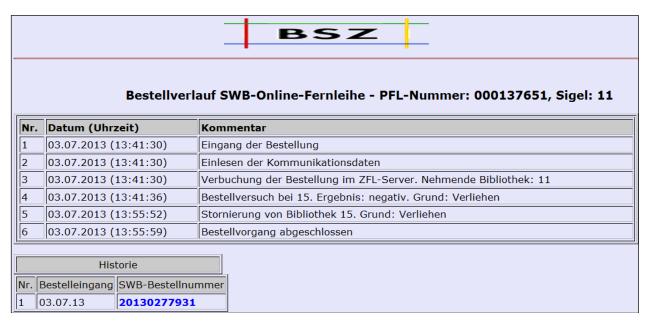


Abb. 62: Meldung des BSZ-Fernleihservers (PICA)

6.3 Status "WorkOut (in Bearbeitung bei GB)"

Nicht erledigte Bestellungen, die noch im KOBV oder in der verbundübergreifenden Fernleihe bei der gebenden Bibliothek (GB) in Bearbeitung sind, haben in der nehmenden Bibliothek (NB) den Status "WorkOut".

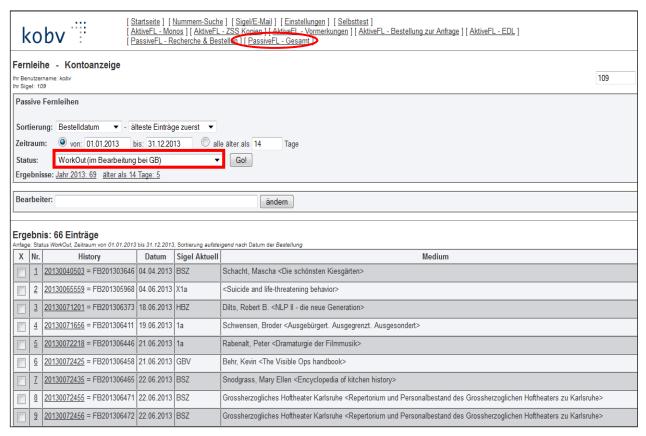


Abb. 63: Status-Liste PassiveFL, "WorkOut (in Bearbeitung bei GB)"



Eine allgemeine Beschreibung der Status-Liste finden Sie in Kap. 3.2. In der Status-Liste sind zwei Einträge anklickbar: die laufende Nummer (Nr.), die zur Seite mit den Bestelldaten/Begleitschein führt (s. Kap. 3.3), und die Bestellnummer, die zur Bestellhistorie führt (s. Kap. 3.4).

>> Bestellhistorie - Systemfunktion: Bestellung stornieren [Sigel NB] 24

In der Bestellhistorie ist ersichtlich, welche Bibliothek bzw. welcher Verbund die Bestellung gerade bearbeitet. Solange die Bestellung den Status "WorkOut" hat, wurde sie von der gebenden Bibliothek (GB) noch nicht positiv quittiert und kann von der nehmenden Bibliothek (NB) noch storniert werden. Im Button "Bestellung storniert durch ..." ist automatisch das Sigel eingetragen, unter dem sich die nehmende Bibliothek eingeloggt hat. Bei Klick auf den Button wird die Stornierung ausgeführt und vom System bestätigt.

Nach einer Stornierung der nehmenden Bibliothek (NB) ist der Vorgang für die gebende Bibliothek (GB) abgeschlossen und die Bestellung erhält dort automatisch den Status "Finish".

_

²⁴ Zur Statusänderung in GB und NB nach Ausführen der Systemfunktion s. Kap. 3.4.





Abb. 64: Bestellhistorie im Status PassiveFL, "Workout (in Bearbeitung bei gebender Bibliothek = GB)"

6.4 Status "Vormerkungen (pos. erledigt von GB)"

Vormerkungen werden im Konto PFL-Vormerkungen (in Bearbeitung bei GB) abgelegt. Die gebende Bibliothek erhält hier ein **V#Sigel** d.h. eine Vormerkung bei Sigel 109 erhält das Sigel **V#**109.

Die Vormerkung wird von der GB bestätigt durch den Lokalstatus "Medium im OPAC vorgemerkt".



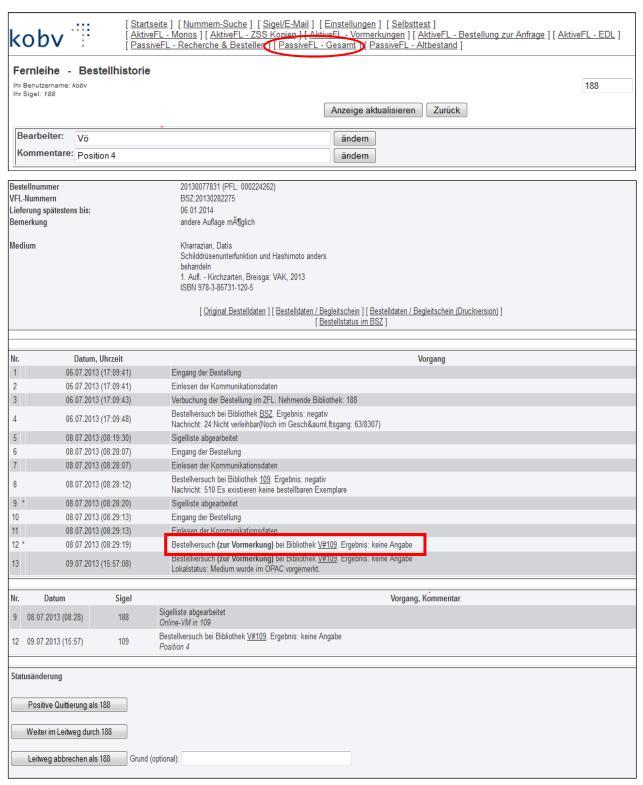


Abb. 65: Bestellhistorie im Status PassiveFL,"Vormerkung bei gebender Bibliothek". Medium zur Vormerkung im OPAC von 109 vorgemerkt!



6.5 Status "EDL Shipped (pos. erledigt von GB) not printed"

Status EDL:

1. EDL (In Bearbeitung bei GB)

2. EDL Shipped (positiv erledigt von GB) not printed

Hier werden Dokumente (pdf's) angezeigt, die durch die GB geliefert wurden und noch nicht von der NB ausgedruckt worden sind. Der Ausdruck muss innerhalb eines Monats erfolgen – dann wird das auf dem KOBV-Server bereitgestellte pdf maschinell gelöscht!

Die von der NB reklamierten Dokumente (pdf's) sind durch den entsprechenden Eintrag ,reklamiert bzw. ,Ersatzlieferung in der Status-Spalte erkennbar.

In der Ansicht der Bestellhistorie eines reklamierten Dokumentes (pdf's) wird darauf hingewiesen, dass eine Ersatzlieferung erwartet wird.

3. EDL Shipped (positiv erledigt von GB) printed

Auflistung bereits ausgedruckter Dokumente. Nur bereits ausgedruckte Dokumente können innerhalb von 4 Wochen – auch wiederholt – reklamiert werden.

4. EDL reklamiert (durch NB)

Auflistung reklamierter Dokumente (pdf's).

Innerhalb der 4 wöchigen Reklamationsfrist können Dokumente reklamiert werden (die z.B.: wegen schlechter Scann- Qualität).

Nach Ausdruck eines pdf's erscheint in der Bestellhistorie ein 'Reklamation'-Button, mit welchem ein ausgedrucktes Dokument als 'reklamiert' markiert werden kann. Die GB wird per eMail darüber informiert, dass eine Ersatzlieferung des reklamierten Dokumentes gewünscht wird.





Abb. 66: Bestellhistorie im Status PassiveFL EDL Shipped – pos. erledigt von GB: Dokument ist verfügbar auf dem KOBV-Server und kann durch NB ausgedruckt werden.





Abb. 67: Bestellhistorie im Status PassiveFL EDL Shipped konventionell – pos. erledigt von GB: Dokument wird konventionell geliefert. Text "wird konventionll geliefert" wird maschinell in der Kommentarzeile generiert.





Abb. 68: Bestellhistorie im Status PassiveFL EDL abgeschlossen – EDL ausgedruckt durch NB

Die NB wird bereits auf der Startseite des Bibliothekskontos über die Anzahl der offenen (d.h. die noch auszudruckenden) Dokumente (pdf's) informiert. Die Dokumente (pdf's) können mehrmals ausgedruckt und reklamiert werden, wenn ein Dokument/Ausdruck Mängel hatte. Der Status "Return" beendet den Bestellvorgang für die NB, "Reklamation" fordert eine Ersatzlieferung durch die GB an.

Nach 4 Wochen endet die Reklamationsfrist und die Dokumente (pdf's) werden auf dem KOBV-Server maschinell gelöscht!



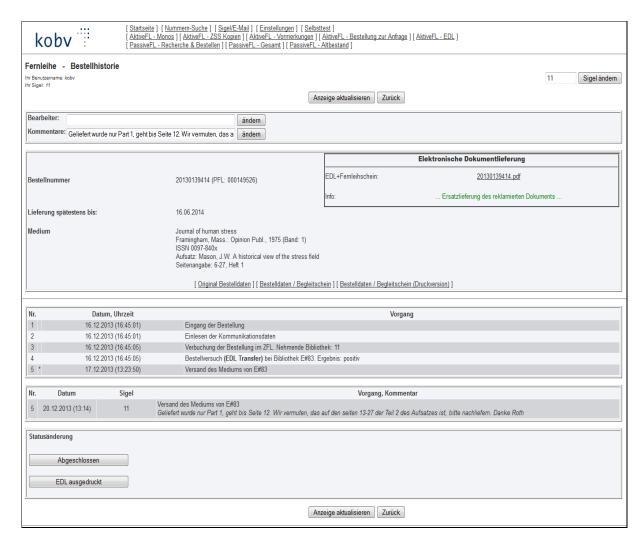


Abb. 69: Bestellhistorie im Status PassiveFL EDL Shipped – EDL wurde durch NB reklamiert.

6.6 Status "Shipped (pos. erledigt von GB)"

Hat die gebende Bibliothek (GB) das Medium positiv quittiert und versandt, erhält die erledigte Bestellung in der nehmenden Bibliothek (NB) den Status "Shipped".



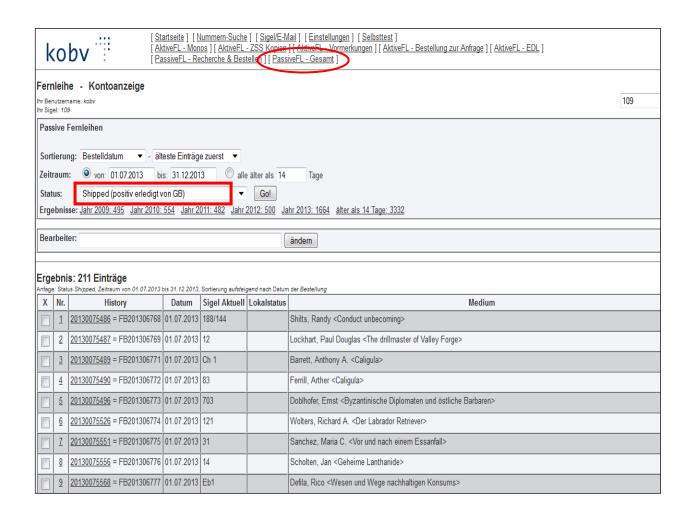


Abb. 70: Konto-Anzeige PassiveFL, "Shipped (pos. erledigt von gebender Bibliothek (GB)"

Eine allgemeine Beschreibung der Status-Liste finden Sie in Kap. 3.2. In der Status-Liste sind zwei Einträge anklickbar: die laufende Nummer (Nr.), die zur Seite mit den Bestelldaten/Begleitschein führt (s. Kap. 3.3), und die Bestellnummer, die zur Bestellhistorie führt (s. Kap. 3.4).

>> Bestellhistorie - Systemfunktion: Quittierung der Rückgabe an gebende Bibliothek (GB) 25

Wenn die nehmende Bibliothek (NB) das Medium an die gebende Bibliothek (GB) zurück sendet, kann sie dies in der Bestellhistorie quittieren (nicht obligatorisch).

_

²⁵ Zur Statusänderung in GB und NB nach Ausführen der Systemfunktion s. Kap. 3.4.



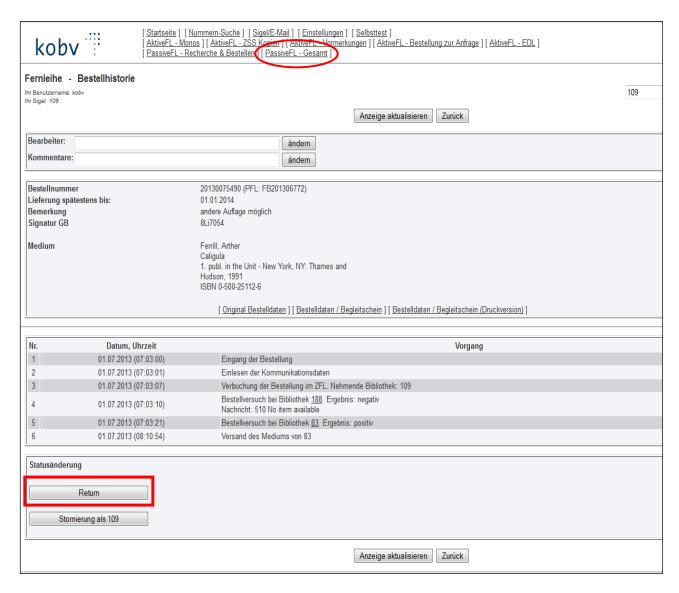


Abb. 71: Bestellhistorie PassiveFL, im Status "Shipped - poitiv erledigt von gebender Bibliothek (GB)

Die Quittierung geschieht in folgenden Schritten:

- 1. Klicken Sie auf den Button "Return".
- 2. Klicken Sie auf den Button "Absenden".

Bitte beachten Sie: Erst nach dem Klick auf den Button "**Absenden**" wird die Funktion ausgeführt! Die Quittierung wird vom System bestätigt.



6.7 Status "Return (rückgabeverbucht von NB)"

Sobald die nehmende Bibliothek (NB) das Medium an die gebende Bibliothek (GB) zurück sendet und die Rückgabe quittiert, erhält die Bestellung in der nehmenden Bibliothek den Status "Return".

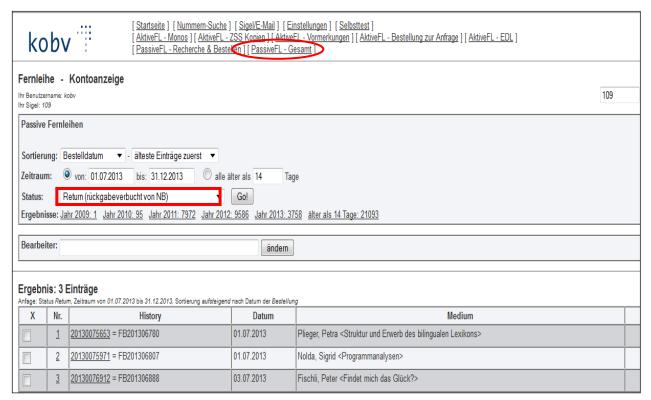


Abb. 72: Kontoanzeige PassiveFL, "Return (rückgabeverbucht von NB)"

Eine allgemeine Beschreibung der Status-Liste finden Sie in Kap. 3.2. In der Status-Liste sind zwei Einträge anklickbar: die laufende Nummer (Nr.), die zur Seite mit den Bestelldaten/Begleitschein führt (s. Kap. 3.3), und die Bestellnummer, die zur Bestellhistorie führt (s. Kap. 3.4).

>> Bestellhistorie - Keine Status-spezifische Funktion

Der Fernleihvorgang ist komplett abgeschlossen. Daher kann die in der Bestellhistorie sonst übliche Status-spezifische Funktion entfallen.





Abb. 73: Bestellhistorie PassiveFL, im Status "Return (Rückgabeverbucht von nehmender Bibliothek)



6.8 Status "PrintRL (Ausdruck Roter Leihschein)"

Alle Leihschein-Ausdrucke erhalten den Status "PrintRL (Ausdruck Roter Leihschein)". In der Status-Liste haben Sie die Übersicht, welche Leihscheine ausgedruckt wurden.

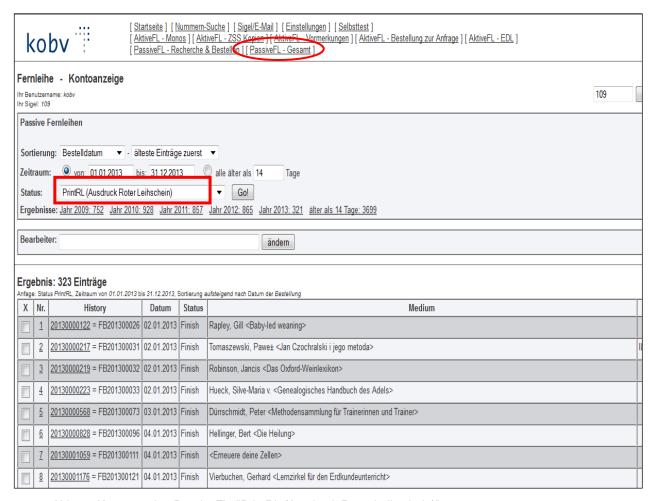


Abb. 74 Kontoanzeige PassiveFL, "PrintRL (Ausdruck Roter Leihschein)"

Eine allgemeine Beschreibung der Status-Liste finden Sie in Kap. 3.2. In der Status-Liste sind zwei Einträge anklickbar: die laufende Nummer (Nr.), die zur Seite mit den Bestelldaten/Begleitschein führt (s. Kap. 3.3), und die Bestellnummer, die zur Bestellhistorie führt (s. Kap. 3.4).

- >> Bestellhistorie Systemfunktion: Stornierung als ... [Sigel NB] 26
- >> Bestellhistorie Bearbeitungsfunktionen: Leihschein erneut drucken,
- >> Bestellhistorie Bearbeitungsfunktionen: Bestellung nachsignieren

Die Bestellung, für die ein Leihschein ausgedruckt wird, hat im Normalfall einige negative Durchläufe hinter sich. Sie können den Leihschein erneut – d.h. mehrfach – ausdrucken, die Bestellung nachsignieren, wenn die bibliographischen Angaben evtl. fehlerhaft waren oder eine Bestellung zur Anfrage an eine Bibliothek mit entsprechendem Sammelgebiet schicken.

²⁶ Zur Statusänderung in GB und NB nach Ausführen der Systemfunktion s. Kap. 3.4.





Abb. 75: Bestellhistorie PassiveFL, im Status "PrintRL (Ausdruck Roter Leihschein)"



6.9 Status "Finish (Vorgang abgeschl.)"

Eigene Stornierungen erhalten in der nehmenden Bibliothek den Status "Finish". Die stornierten Bestellungen können bei Bedarf wieder aktiviert werden (sog. "ruhende" Bestellungen).

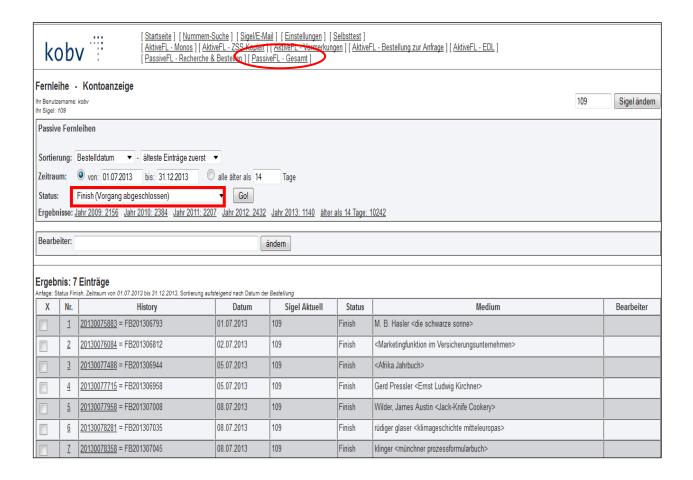


Abb. 76: Kontoanzeige "Finish (Vorgang abgeschl.)"

Eine allgemeine Beschreibung der Status-Liste finden Sie in Kap. 3.2. In der Status-Liste sind zwei Einträge anklickbar: die laufende Nummer (Nr.), die zur Seite mit den Bestelldaten/Begleitschein führt (s. Kap. 3.3), und die Bestellnummer, die zur Bestellhistorie führt (s. Kap. 3.4).

>> Bestellhistorie - Bearbeitungsfunktionen: Bestellung nachsignieren, Leihschein drucken

Es kann sein, dass die Bestelldaten fehlerhaft waren; dann kann die Bestellung nachsigniert und erneut angestoßen werden. Oder es kann ein Leihschein ausgedruckt und die Bestellung auf konventionellem Weg erneut versucht werden.

Die Bestellung kann ins Hold-Konto zurückgelegt oder bei einer Bibliothek vorgemerkt werden oder zur Anfrage an eine Bibliothek mit entsprechendem Sammelgebiet geschickt werden.



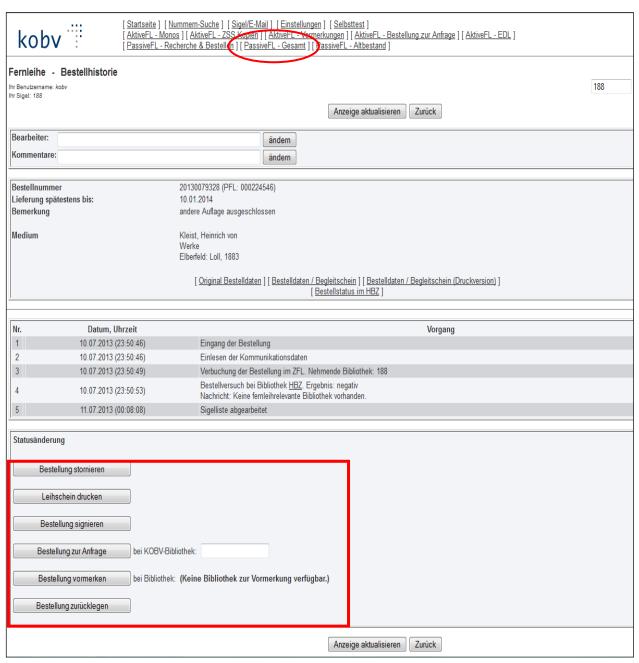


Abb.77: Bestellhistorie im Status "Finish (Vorgang abgeschl.)"



6.10 Status "Alle passiven Fernleihen"

Im Status "Alle passiven Fernleihen" wird eine Liste der ersten 1000 passiven Fernleihbestellungen in chronologischer Abwärts-/Aufwärtsfolge angezeigt.

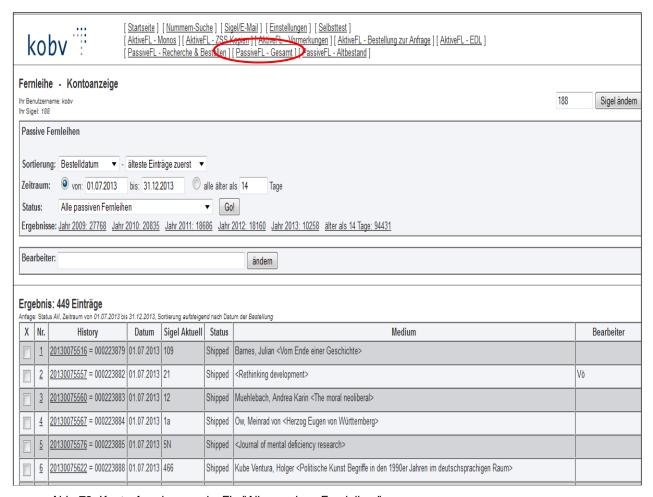


Abb. 78: Konto-Anzeige passiveFL, "Alle passiven Fernleihen"



7. Bestellverwaltung: Altbestand



Diese Funktion ist lediglich relevant für die Bibliotheken mit Altbestand in Zettelkatalogen und nur im Bibliothekskonto dieser Bibliotheken angelegt.

In den Bibliotheken mit Altbestand ist zusätzlich zur Recherche im OPAC auch manuell in den Zettelkatalogen nachzusehen, ob das Medium eventuell dort nachgewiesen ist. Bei der Online-Fernleihe wird der Benutzer darauf hingewiesen, dass das Medium sich im **Altbestand seiner Heimatbibliothek** befinden kann und dort eventuell im Zettelkatalog nachgewiesen ist. Der Benutzer kann auch in diesem Fall eine Fernleihbestellung aufgeben, sein Benutzerkonto wird entsprechend belastet.

Fernleihbestellungen auf Altbestand gehen nicht in den automatisierten Fernleih-Workflow, sondern landen in der Fernleihstelle der Heimatbibliothek, die dann zunächst im Zettelkatalog nachschaut. Je nachdem, ob das Medium verfügbar ist oder nicht, kann die Fernleihstelle die Bestellung stornieren oder die Bestellung über den ZFL-Server auslösen.

Im Bibliothekskonto können die Bestellungen auf Altbestand komfortabel verwaltet werden. Da diese Bestellungen einen spezifischen Workflow durchlaufen, wurde im KOBV das Bibliotheksigel bei Altbestand um ein Y erweitert, z.B. **Sigel Y**11. Löst ein Benutzer der Freien Universität eine Bestellung auf Altbestand in der FU aus, so erhält diese das Sigel Y188 und landet im Bibliothekskonto der FU unter "Altbestand".

Durch Klick auf "PassiveFL - Altbestand" rufen Sie die Bestellverwaltung für den Altbestand auf.

7.1 Kontoanzeige

Zunächst wird das Fenster mit der **Kontoanzeige** (s. Kap. 3.1) angezeigt, in dem Sie den Bestell-Status auswählen können. Sie können einstellen, ob die angezeigten Listen nach dem Bestelldatum oder nach dem Buchungsdatum sortieren sollen.

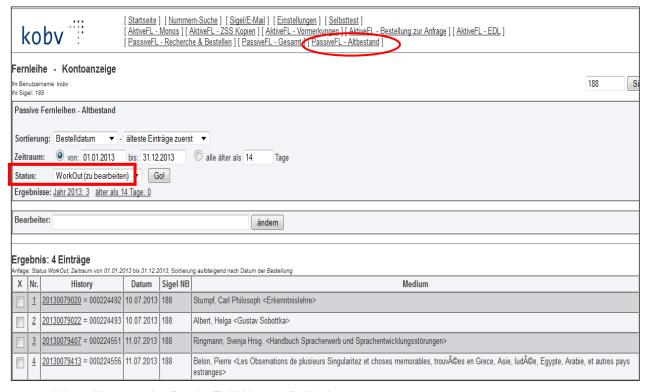


Abb.79: Kontoanzeige PassiveFL "Altbestand", Workout



WorkOut (in Bearbeitung bei NB): Die Bestellung ist

Die Bestellung ist noch offen und befindet sich in Bearbeitung bei der nehmenden Bibliothek (NB).

Es gibt lediglich den Status "WorkOut" für die manuelle Bearbeitung der Altbestandsbestellung. Im nächsten Kapitelabschnitt ist der Status im Detail beschrieben.

7.2 Status "WorkOut (in Bearbeitung bei NB)"

Die Liste mit Status "WorkOut" zeigt die offenen Bestellungen mit dem Datum des Bestelleingangs.

>> Die WorkOut-Liste ist regelmäßig aufzurufen und auf offene Bestellungen zu überprüfen.

Eine allgemeine Beschreibung der Status-Liste finden Sie in Kap. 3.2. In der Status-Liste sind zwei Einträge anklickbar: die laufende Nummer (Nr.), die zur Seite mit den Bestelldaten/Begleitschein führt (s. Kap. 3.3), und die Bestellnummer, die zur Bestellhistorie führt (s. Kap. 3.4).

>>Bestellhistorie - Systemfunktion: Quittierung der Bestellung, Stornierung als ... [Sigel NB]²⁷

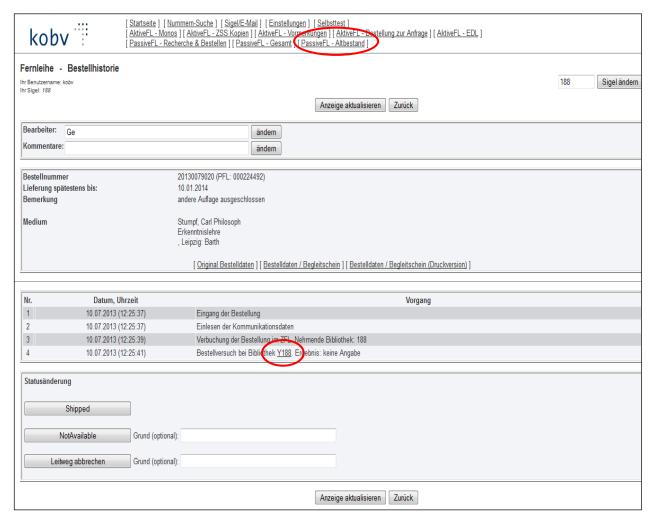


Abb. 80: Bestellhistorie PassiveFL-Altbestand, im Status "WorkOut (in Bearbeitung bei NB = YSigel)"

²⁷ Zur Statusänderung in GB und NB nach Ausführen der Systemfunktion s. Kap. 3.4.



Die Quittierung geschieht in folgenden Schritten:

1. Markieren Sie die zutreffende Statusänderung:

Shipped Sie können das Medium liefern und haben es lokal ausgebucht.

NotAvailable, Grund Das Medium kann nicht geliefert werden.

In einem Freitext-Feld können Sie den Grund für die Nicht-Erfül-

lung der Bestellung eingeben (optional).

Leitweg abbrechen Bestellung stornieren von GB (auf Wunsch von NB)

2. Klicken Sie auf den Button "Absenden".

Bitte beachten Sie: Erst nach dem Klick auf den Button "**Absenden**" wird die Funktion ausgeführt! Die Statusänderung wird vom System bestätigt.

Eine **Stornierung** erfolgt, wenn das Medium im Zettelkatalog nachgewiesen und verfügbar ist. Die Statusänderung wird vom System bestätigt.

8. Suche nach Nummern

Die Suche nach Nummern erfolgt durch Klick auf "FL-Nummern-Suche" in der Kopfzeile des Bibliothekskontos.

Mit der Nummern-Suche können Sie gezielt auf einzelne Bestellungen zugreifen.

Über die Suche mit der Bestellnummer oder mit der PFL-Nummer + Sigel der NB können Sie die Bestellhistorie einzelner Bestellungen aufrufen, um die Bestellung weiter zu bearbeiten. Auch bei Benutzer-Anfragen kann die Nummern-Suche hilfreich sein, um beispielsweise die Bestellhistorie einer Fernleihbestellung nachzuvollziehen. Eine Suche nach der VFL-Nummer aller Verbünde ist möglich – entweder durch Auswahl eines speziellen Verbundes oder durch Nummernsuche über alle Verbünde.

Die VFL-Nummer eines quittierenden Verbundes steht ebenfalls in der Bestellhistorie – direkt unter dem Link zum Bestellstatus des Verbundes.

Achtung:

Anfragen an eine liefernde Bibliothek zu einer von ihr bearbeiteten Bestellung können von der nehmenden Bibliothek nur unter Angabe der Bestellnummer des gebenden Verbundes gestellt werden!

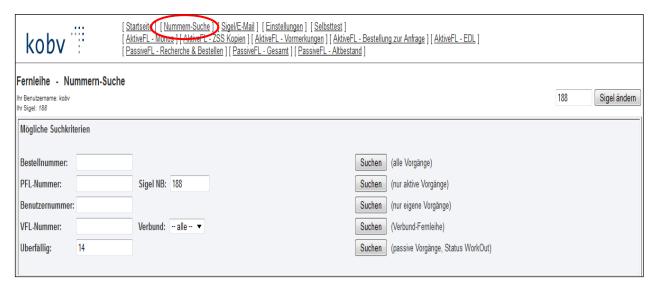


Abb. 81: Nummern-Suche



Automatisierte Fernleihe im E-Mail-Verfahren

Im KOBV gibt es eine Reihe von Bibliotheken, deren Lokalsystem keine SLNP-Schnittstelle hat. Die Kommunikation zwischen diesen Bibliotheken und dem ZFL-Server erfolgt über strukturierte E-Mails. Aufgrund der strukturierten Form sind die Inhalte der einzelnen "Felder" eindeutig und können vom ZFL-Server verarbeitet werden.

Anmeldung zur Automatisierten Fernleihe über das "Bibliothekskonto"

Die E-Mail-Bibliotheken haben zwei Möglichkeiten, automatisierte Fernleihbestellungen zu bearbeiten, direkt im lokalen E-Mail-System oder alternativ – in sehr viel umfassenderer Weise als per E-Mail – über das Bibliothekskonto. Hierzu verwenden sie in der Anmeldemaske Sigel, Passwort für ihr Bibliothekskonto und als sogenannte Heimatbibliothek "Bibliothekskonto".

Wie in diesem Handbuch aufgezeigt, stellt das Bibliothekskonto ein vollständiges Instrumentarium mit einer komfortablen Bedienoberfläche zur Verwaltung und Bearbeitung der Bestellungen zur Verfügung.

1. Aktive Fernleihe

Bei der Automatisierten Fernleihe kommen die Fernleihbestellungen in den E-Mail-Bibliotheken in Form strukturierter E-Mails an und werden dort manuell quittiert und verwaltet.

In der Bestellmail werden Daten zum gewünschten Medium, zur Bestellbibliothek und zum Besteller übermittelt:

Wed. 25 Jul 2005 12:50:44 +0100 (MET) Datum: Von: KOBV-Fernleihserver <fernleihe@zib.de> Betreff: 20050023111 AFL Fernleihbestellung BestellId:20050023111 Exemplar-Informationen Signatur: 53.1968 Titelld: BBF0727711 Erledigungsfrist: 25.01.2006 Bemerkung: bitte nur Ausleihexemplar!!! FB 802109 Titel-Informationen Die USA und Japan bei der Vorbereitung und Titel: Entfesselung des Krieges im Stillen Ozean 1938 1941 Untertitel: 1938 - 1941 Verfasser: Rodov, B. Verlag: Ruetten Loening Erscheinungsjahr: 1953 Erscheinungsort: Berlin Bestellende Bibliothek Blücherplatz 1 - 10961 Berlin Adresse: SigeINB: 109 Benutzername: **BERLIN ZLB Nutzer** Benutzernummer: 109 20050023111 ExternReferenz: IHRE ANTWORT Bitte setzen Sie ein 'X' in die Klammer vor der gewuenschten Antwort () Shipped - Das Medium wurde lokal verbucht und versendet () NotAvailable - Das Medium ist nicht verfuegbar Grund (ggf. Angabe des Grundes in der eckigen Klammer): [] EmailTo:kobv@bbf.dipf.de Sigel:B478

Abb. 82: AFL-Bestellung



Quittieren der AFL-Mail

Zum Quittieren klicken Sie in Ihrem Mailsystem-Fernleihsystem auf "Reply". Setzen Sie im unteren Abschnitt der E-Mail ein **x** in die Klammer des vorgesehenen Feldes und schicken Sie die E-Mail ab.

IHRE ANTWORT

Bitte setzen Sie ein X in die Klammer vor der gewuenschten Antwort

() Shipped - Das Medium wurde lokal verbucht und versendet

(x) NotAvailable - Das Medium ist nicht verfuegbar

Grund (ggf. Angabe des Grundes in den eckigen Klammern):

[vermisst]

Abb. 83: Quittierung der AFL-Bestellung

Shipped Sie können das Medium liefern und haben es lokal ausgebucht.

NotAvailable, Grund Das Medium kann nicht geliefert werden.

In einem Freitext-Feld können Sie den Grund für die Nicht-

Erfüllung der Bestellung eingeben (optional).

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, aktive Fernleihbestellungen über das Bibliothekskonto zu quittieren (s. Kap. 4.2).

2. Passive Fernleihe

Auch Bestellungen in der passiven Fernleihe haben die Form strukturierter E-Mails. In der Bestellmail werden Daten zum gewünschten Medium, zur Bestellbibliothek und zum Besteller übermittelt:

Datum: Mon, 15 Jul 2005 08:38:32 +0100 (MET)
Von: KOBV-Fernleihserver <fernleihe@zib.de>

Betreff: 20050001599 PFL Aufgegebene Bestellung

Bestellld:20050001599 Titel-Informationen

Verfasser: Kaldor, Mary
Titel: Der imaginäre Krieg

UnterTitel: eine Geschichte des Ost-West-Konflikts

Erscheinungsort: Hamburg ; Berlin

Verlag: Argument-Verl. Erscheinungsjahr: 1992 Isbn: 3-88619-392-6

Bestellende Bibliothek

SigelNB: 517

BenutzerNummer: 3/7070 Nachname: POTSDAM UNIV. Nutzer AdressZusatz1: Potsdam

ErledFrist: 15.01.2006

IHRE ANTWORT

Bitte setzen Sie ein X in die Klammer vor der gewuenschten Antwort

() Return - Das Medium ist rueckgabeverbucht EmailTo:fernleihe@rz.uni-potsdam.de

Abb. 84: PFL-Bestellung



Rückgabe des Mediums verbuchen

Um die Rückgabe zu verbuchen klicken Sie in Ihrem Mailsystem-Fernleihsystem auf "Reply". Setzen Sie im unteren Abschnitt der E-Mail ein "**x**" in die Klammer des vorgesehenen Feldes und schicken Sie die E-Mail ab. Die Rückgabeverbuchung ist optional.

IHRE ANTWORT

Bitte setzen Sie ein X in die Klammer vor der gewuenschten Antwort

(x) Return - Das Medium ist rueckgabeverbucht

EmailTo:fernleihe@rz.uni-potsdam.de

Abb. 85: PFL-Bestellung: Rückgabe verbuchen

Return

Die Rückgabe des Mediums ist verbucht und das Medium an die gebende Bibliothek zurück gesandt.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, passive Fernleihbestellungen über das Bibliothekskonto zu bearbeiten (s. Kap. 6).



Anhang

A. Die technischen Komponenten des ZFL-Servers

Das Schema vermittelt einen Einblick in die Architektur des ZFL-Servers und das Zusammenspiel der technischen Komponenten:

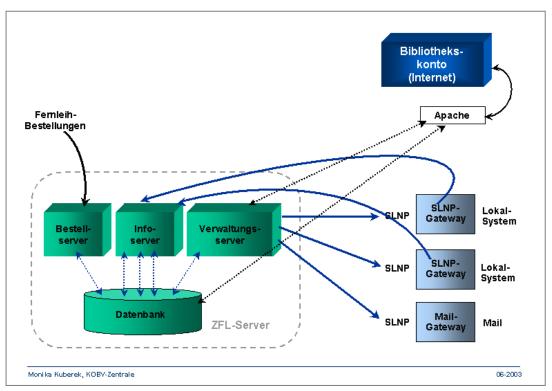


Abb. 86: Technische Komponenten des ZFL-Servers

Der ZFL-Server besteht aus den Komponenten Bestellserver, Infoserver, Verwaltungsserver und einer Datenbank, die ständig miteinander kommunizieren.

Über die SLNP-Schnittstelle kommuniziert der ZFL-Server mit den Lokalsystemen – entweder über ein SLNP-Gateway (SLNP-Bibliotheken) oder über ein Mail-Gateway (E-Mail-Bibliotheken).

Das Bibliothekskonto ist die Web-Benutzerschnittstelle des ZFL-Servers, die über einen Apache-Server mit dem ZFL-Server verbunden ist.



B. Nachrecherche & Leitwegfestlegung / Verfügbarkeitsrecherche

In diesem Kapitel soll der Unterschied zwischen Nachrecherche und Verfügbarkeitsrecherche deutlich gemacht werden.

Das folgende Schema stellt die Abläufe dar, nachdem der Benutzer in der Online-Fernleihe oder der Bibliotheksmitarbeiter im Bibliothekskonto durch Klick auf den Fernleih-Button die Fernleihbestellung ausgelöst hat:

- Direkt im Anschluss an den Klick werden die Nachrecherche & Leitwegfestlegung in einem eigenen (KOBV-)Programm ausgeführt.
- Nach Beendigung der Nachrecherche & Leitwegfestlegung erfolgt die Bestätigungsmeldung an den Benutzer bzw. den Bibliotheksmitarbeiter, dass die Fernleihbestellung angenommen wurde (damit endet für sie die Fernleihsitzung). Gleichzeitig wird die Sigelliste an den Zentralen Fernleihserver (ZFL-Server) übergeben.
- Danach erfolgt die Übergabe der Fernleihbestellung durch den ZFL-Server in die verschiedenen Lokalsysteme in der Reihenfolge der Sigel.
- Schließlich findet im Lokalsystem die Verfügbarkeitsrecherche statt (automatisch bei SLNP-Bibliotheken, manuell bei E-Mail-Bibliotheken).

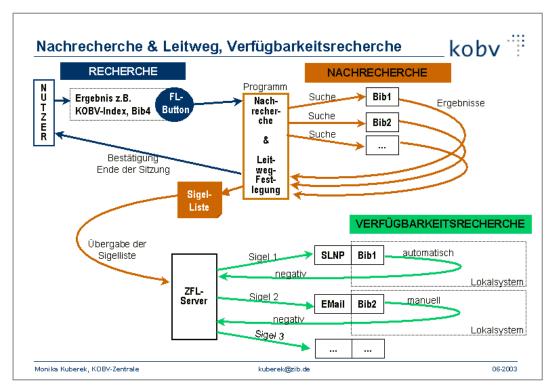


Abb. 87: Nachrecherche & Leitwegfestlegung, Verfügbarkeitsrecherche

Im Folgenden sind die Prozeduren im Detail erläutert:

A.1 Nachrecherche

Im KOBV gibt es keinen Zentralkatalog wie in anderen Bibliotheksverbünden. Es gibt zwar den KOBV-Index – einen Union Catalog, der durch das Zusammenspielen von Bibliothekskatalogen und entsprechender Update-Einspielungen aufgebaut und aktualisiert wird – doch enthält er nicht die Kataloge aller KOBV-Bibliotheken.

Die Suche in der KOBV-Suchmaschine wird in der Regel in verschiedenen Einzelkatalogen und/oder im KOBV-Index durchgeführt. Es kann demnach vorkommen, dass das Rechercheergebnis nicht alle Nachweise aus allen leihverkehrsrelevanten KOBV-Bibliotheken enthält.



Um die Nachweise aus allen leihverkehrsrelevanten Bibliotheken zu erhalten, wurde im KOBV eine weitere Recherche programmiert, die **Nachrecherche**:

- Die Nachrecherche wird nach jedem Klick auf den Fernleih-Button automatisch gestartet.
- Sie wird automatisch "im Hintergrund" durchgeführt, d.h. unsichtbar für Benutzer und Bibliothekare.
- Die Nachrecherche findet **nach** der Recherche in der KOBV-Suchmaschine statt. Das Programm verwendet für die Suchbegriffe das Ergebnis aus der KOBV-Suchmaschine.
- In der Nachrecherche wird in den Katalogen aller leihverkehrsrelevanten KOBV-Bibliotheken gesucht. Die Suche wird in den bibliographischen Daten durchgeführt.
- Die Nachrecherche liefert als Ergebnis die bibliographischen Nachweise aus den leihverkehrsrelevanten KOBV-Bibliotheken.
- ⇒ Die Nachrecherche gibt Antwort auf die Frage: In welchen Bibliotheken ist das Medium vorhanden?

A.2 Leitwegfestlegung

Die Leitwegfestlegung wird im selben Programm durchgeführt wie die Nachrecherche und wird durch eine Tabelle gesteuert. In dieser Tabelle sind die Bibliothekssigel, der aktuellen Lenkanweisung entsprechend, hinterlegt.²⁸

Auf der Basis der Lenkanweisung erstellt das Programm eine Sigelliste, die an den Zentralen Fernleihserver übergeben wird. In der Reihenfolge der Sigel werden die einzelnen Bibliotheken angegangen.

A.3 Verfügbarkeitsrecherche

Wenn die Verfügbarkeitsrecherche durchgeführt wird, sind Nachrecherche & Leitwegfestlegung abgeschlossen, die Fernleih-Sitzung ist für den Benutzer beendet, die Sigelliste ist an den ZFL-Server übergeben und der ZFL-Server hat die Bestellung an das Lokalsystem weiter gegeben.

- Die Verfügbarkeitsrecherche wird im jeweiligen Lokalsystem durchgeführt.
- Im Lokalsystem wird in den Exemplardaten ermittelt, ob das Buch tatsächlich für die Fernleihe zur Verfügung steht (oder ob es zurzeit nicht am Standort, beim Buchbinder oder möglicherweise "Verlust" ist, ...).
 - Die Statusmeldungen werden von den Bibliotheken gepflegt.
- ⇒ Die Verfügbarkeitsrecherche gibt Antwort auf die Frage: In welcher Bibliothek ist das Medium für die Fernleihe verfügbar?

Bei den SLNP-Bibliotheken wird die Verfügbarkeitsrecherche automatisch vom Lokalsystem durchgeführt. Bei den E-Mail-Bibliotheken erfolgt die Verfügbarkeitsrecherche auf konventionelle Weise, indem ein Bibliotheksmitarbeiter nachschaut, ob das Buch für die Fernleihe zur Verfügung steht.

28

²⁸ Der Leitweg für die regionale KOBV-Fernleihe richtet sich nach der Leihverkehrsordnung und wird von der regionalen Leihverkehrszentrale in der Zentral- und Landesbibliothek in Absprache mit den Fernleihbibliotheken im KOBV festgelegt (s.a. http://www.zlb.de/aktivitaeten/lvz/infos)